



STATISTISCHE MITTEILUNGEN DES KANTONS ZÜRICH

Herausgegeben

vom Statistischen Bureau des Kantons Zürich Heft Nr.

177

DIE GEMEINDE- STEUERVERHÄLTNISSE im Kanton Zürich

*Steueransätze 1930—1934, Steuerpflichtige Einkommen,
Erträge, Vermögen und Kapitalien 1932, Steuerkraft
der Gemeinden 1932, Außerordentliche
Gemeindesteuern 1932*

Zürich 1934

6

STATISTISCHE MITTEILUNGEN DES KANTONS ZÜRICH

Herausgegeben

vom Statistischen Bureau des Kantons Zürich Heft Nr.

177

DIE GEMEINDE- STEUERVERHÄLTNISSE im Kanton Zürich

*Steueransätze 1930—1934, Steuerpflichtige Einkommen,
Erträge, Vermögen und Kapitalien 1932, Steuerkraft
der Gemeinden 1932, Außerordentliche
Gemeindesteuern 1932*

Zürich 1934

G 998

Hg

Vorwort

Die im Vorjahr erstmals als besondere Veröffentlichung herausgegebene Statistik der Gemeindesteuerverhältnisse (Nr. 174 dieser Mitteilungen) erhält im vorliegenden Heft ihre zeitliche Fortsetzung, nachdem die Gemeindeübersicht der Steueransätze (Tab. 11 u. 12) bereits Ende März als Sondervordruck erschienen ist.

Die Anordnung der Einzelergebnisse weicht gegenüber der letztjährigen Ausgabe nur wenig ab. In der Auswertung der Hauptergebnisse hingegen mußten wir uns Umstände halber auf das Notwendigste beschränken. Dafür sind wir in der Lage, hier erstmals die Entwicklung der prozentualen Gemeindesteuer-Belastung seit 1921 in einer graphischen Darstellung (Seite 9) zu veranschaulichen, die in Kürze mehr bietet, als bloß in Worten zu beschreiben möglich wäre.

Die vorliegende Statistik der Gemeinde-Steuerverhältnisse enthält keine Angaben über die Gliederung der Steuerpflichtigen nach der Höhe ihrer Einkommen und Vermögen. Sie gibt uns auch nicht Aufschluß über die Steuerleistungen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen.¹ Um diese, für eine weitsichtige Steuerpolitik äußerst wertvollen Angaben zu beschaffen, müßte eine besondere, auf den Steuergrundlagen jedes einzelnen Pflichtigen aufbauende, umfangreiche Erhebung durchgeführt werden.

Der Kanton Zürich ist allerdings in der bevorzugten Lage, wenigstens für einen Teil seiner Bevölkerung, nämlich die Steuerpflichtigen der Stadt Zürich, eine sehr aufschlußreiche, eigentliche „Steuerstatistik“ zu besitzen. Wir möchten daher nicht unterlassen, in diesem Zusammenhang auf die vom stadtzürcherischen Statistischen Amte jeweils auf Grund der Haupttaxationen der Jahre 1921, 1925 und 1929 erarbeiteten und als „Zürcher Steuerstatistik“ herausgegebenen Publikationen aufmerksam zu machen.²

Zürich, im Mai 1934.

STATISTISCHES BUREAU DES KANTONS ZÜRICH

Dr. E. Leemann.

¹ Bezüglich der Steuereinnahmen der einzelnen Gemeindegüter sei verwiesen auf Heft 176 dieser Mitteilungen, Tab. 2, 7, 11, 15 u. 19.

² Statistik der Stadt Zürich, Hefte 33, 40 und 42, erschienen 1928, 1933 und 1934.

INHALTSVERZEICHNIS

Text

	Seite
Vorwort	3
Die Gesamtsteueransätze 1934	7
mit einer graphischen Darstellung über die Entwicklung der Steueransätze 1921—1934	9
Steuerpflichtige Einkommen, Erträge, Vermögen und Kapitalien	12
mit einer graphischen Darstellung	13

Tabellen

1. Gesamtsteueransätze 1921—1934 (gewogene Mittel)	15
2. Steueransätze der größten Gemeinden 1920—1934	15
3. Wohnbevölkerung des Kantons Zürich nach Gemeindesteuer-Belastungsstufen 1930—1934	16
4. Gemeindegüter nach Steueransatzstufen 1930—1934	17
5. Gesamtsteueransätze einzelner Gemeinden mit mittlerer, hoher und geringerer Steuerkraft 1927—1934	18
6. Steuerpflichtige Einkommen und Erträge, Vermögen und Kapitalien 1927—1932	19
7. Einkommen und Vermögen pro Einwohner und pro Steuerpflichtigen 1927—1932	19
8. In den Städten und Landgemeinden besteuerte Einkommen, Erträge, Vermögen und Kapitalien	20
9. Steuereinnahmen der Gemeinden und des Staates 1927—1932	21
10. Holdinggesellschaften in der Stadt Zürich 1919—1933	21
11. Steueransätze 1933 und 1934 der einzelnen Gemeindegüter	22
12. Gesamtsteuerbelastung 1931—1934 (gemeindeweise Darstellung)	23
13. Steuerpflichtiges Einkommen (Ertrag) und Vermögen (Kapital) 1932 (gemeindeweise Darstellung)	36
14. Steuerkraft (1932) und Steuerbelastung (1932, 1931/33), (gemeindeweise Darstellung)	37
15. Außerordentliche Steuern der politischen Gemeinden 1932	46
16. Verbreitung der außerordentlichen Gemeindesteuern 1919—1933	48
17. In der Stadt Zürich besteuerte Handänderungen nach Umsatzhöhe	48

Inhalt der Gemeinde-Uebersichten

	Seite
Tab. 11: Steueransätze 1933 und 1934 der einzelnen Gemeindegüter	22
Politisches Gemeindegut, Primarschul-, Sekundarschul-, Armen-, Kirchen- und Zivilgemeindegut.	
Tab. 12: Die Gesamtsteuerbelastung 1931—1934	23
Jahre 1931, 1932, 1933, 1934.	
Veränderung 1933 auf 1934 absolut.	
1932/34: Total und Durchschnitt pro Jahr.	
Tab. 13: Steuerpflichtiges Einkommen (Ertrag) und Vermögen (Kapital) 1932	36
Einkommen natürlicher Personen: insgesamt, pro Einwohner.	
Ertrag juristischer Personen: insgesamt.	
Vermögen natürlicher Personen: insgesamt, pro Einwohner.	
Kapital juristischer Personen: insgesamt.	
Tab. 14: Steuerkraft und Steuerbelastung	37
Wohnbevölkerung 1930.	
Personalsteuerpflichtige 1932.	
Steuerkraft 1932: absolut, pro Einwohner.	
Steuerbelastung in % der Staatssteuer: Durchschnitt 1931/33, Jahr 1932.	
Belastung durch außerordentliche Gemeindesteuern 1932.	
Tab. 15: Außerordentliche Steuern der polit. Gemeinden 1932	46
Steuerfälle, Taxationssumme und Steuerertrag der Liegenschaftsteuer, Grundstückgewinn- und Handänderungssteuer.	
Hinweis: Steuereinnahmen 1932 der einzelnen Gemeindegüter: Heft Nr. 176 dieser Mitteilungen, Tab. 2, 7, 11, 15, 19.	

Die Gesamtsteueransätze 1934.

(Tabellen 1-3, 5, 11, 12)

Es war vorauszusehen, daß auch für das laufende Jahr eine weitere Erhöhung der Steueransätze notwendig würde. Eine nach besonderem Modus durchgeführte Berechnung ergibt, daß die Steuerpflichtigen des Kantons Zürich für 1934 an direkten Gemeindesteuern durchschnittlich 172,4 Prozent der einfachen Staatssteuer zu entrichten haben.¹ Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 10,8 Steuerprozent, eine von der beschlossenen Staatssteuererhöhung (von 10%) nur geringfügig abweichende Mehrbelastung.² Daraus darf nicht abgeleitet werden, daß jeder Steuerpflichtige nebst der Staatssteuererhöhung auch eine Mehrbelastung an Gemeindesteuern auf sich nehmen müsse. Tatsächlich haben nämlich nur 80 politische Gemeinden unseres Kantons ihren Gesamtsteueransatz erhöht, während 40 Gemeinden eine Herabsetzung der Steuern beschließen konnten. In den übrigen 51 Gemeinden bleibt der letztjährige Ansatz auch für das laufende Jahr in Kraft. Die einzelnen Veränderungen gegenüber 1933 sind in Tab. 12 gemeindeweise zusammengestellt. Die wichtigsten Fälle von Steuererhöhungen seien hier besonders hervorgehoben:

¹ Nach der Zahl der Personalsteuerpflichtigen jeder einzelnen politischen Gemeinde gewogener Durchschnitt, berechnet nach folgender Formel:

$$\text{Gewogenes Mittel} = \frac{St_1 P_1 + St_2 P_2 + \dots + St_{179} P_{179}}{P_1 + P_2 + \dots + P_{179}}$$

wobei bedeuten: St = Gesamtsteueransatz

P = Zahl der Personalsteuerpflichtigen.

Für die Durchschnittsberechnung des laufenden und des letzten Jahres mußte teilweise auf die Personalsteuerpflichtigen von 1932 abgestellt werden; die dadurch entstehende Ungenauigkeit ist belanglos. Im übrigen sei auf die Ausführungen in Heft 174 dieser Mitteilungen, S. 8 ff., hingewiesen.

² Staatssteuererhöhung von 10%, Beschluß des Kantonsrates vom 19. Febr. 1934.

**Politische Gemeinden mit wesentlicher Gesamtsteuererhöhung
von 1933 auf 1934**

Bezirke	Politische Gemeinden	Gesamtsteueransätze ³		Zunahme
		1933	1934	
<i>(Prozente der einfachen Staatssteuer)</i>				
Zürich:	Stadt Zürich	142	159,9 ⁴	17,9
	Urdorf	182	202	20
Hinwil:	Dürnten	215	246	31
	Hinwil	200	220	20
	Wetzikon	200	250	50
Uster:	Maur	200	225	25
	Uster	175,1	194,8	19,7
	Volketswil	180	200	20
Päffikon:	Hittnau	202	230	28
	Wildberg	207	245	38
Winterthur:	Dättlikon	230	250	20
	Elsau	214	240,4	26,4
	Hagenbuch	211	231	20
	Hettlingen	210	240	30
	Neftenbach	225	250	25
	Rickenbach	165	200	35
	Schlatt	185	220	35
Bülach:	Bachenbülach	162	183	21
	Embrach	200	212,7	12,7
	Rafz	146	170	24
	Wasterkingen	180	210	30
Dielsdorf:	Dielsdorf	175	211	36

Die stärkste Mehrbelastung einer ganzen politischen Gemeinde fällt auf die Bewohner von Wetzikon, die schon im Vorjahr eine Steuererhöhung von 35 % in Kauf nehmen mußten.⁵ Beachtenswert

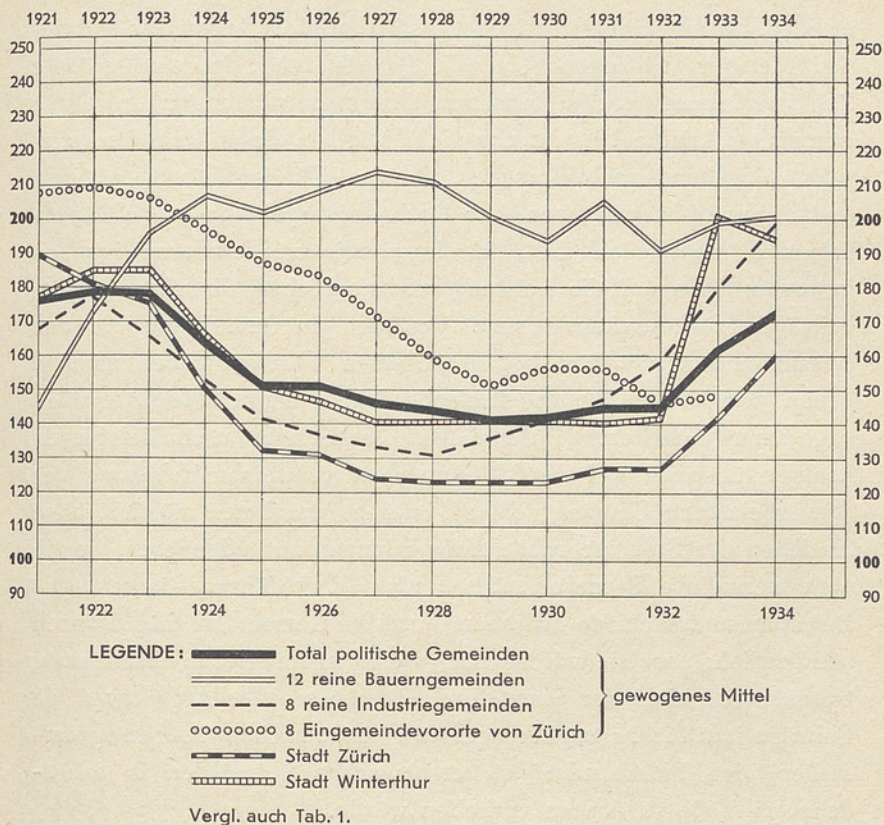
³ Wenn hier von Gesamtsteueransatz die Rede ist, so ist darin jeweils die Steuer der staatlich anerkannten Kirchgemeinde inbegriffen, die — nebenbei bemerkt — auch von den juristischen Personen bezahlt werden muß (§ 97 des Steuergesetzes). Welche Gesamtsteueransätze für die nicht kirchenpflichtigen Personen in Betracht fallen, kann leicht auf Grund der Tabellen 11 und 12 festgestellt werden.

⁴ Nach gleichem Modus wie für andere politische Gemeinden mit verschiedenen Steueransätzen berechneter Gesamtsteueransatz (Gesamtsteuerbelastung für Mitglieder der reformierten Kirchgemeinden: 160 %, für Mitglieder der christkatholischen Gemeinde: 157 %, nach der Steuerkraft dieser Gemeinden gewogener Durchschnitt: 159,9 %).

⁵ Eine Erhöhung von sogar 60 % trifft die nach Schlatt schulgenössigen Bewohner von Elsau.

Gesamtsteueransätze der politischen Gemeinden 1921—1934

Prozente der einfachen Staatssteuer — Gewogener Durchschnitt aller Gemeinden und einzelner Gemeindegruppen — Städte Zürich und Winterthur



ist überdies, daß im Bezirk Winterthur sieben politische Gemeinden eine Steigerung des Gesamtansatzes von 20 oder mehr Prozenten für notwendig erachtet haben.

Wie schon erwähnt, konnten demgegenüber 40 Gemeinden, trotz Fortdauer und teilweiser Verschärfung der Wirtschaftskrise, den Gesamtsteueransatz herabsetzen. Dabei handelt es sich vorwiegend nicht um geringfügige Abänderungen. So hat beispielsweise Kappel eine Ermäßigung von 50% und Henggart eine solche von 40% beschlossen. Erwähnenswert ist auch die Feststellung, daß im steuer-

schwachen Bezirk Dielsdorf 11 Gemeinden ihre Steuern um durchschnittlich 16 % reduzieren konnten.

Die allgemeinen Ursachen der Steuererhöhung ausfindig zu machen, ist unter den heutigen Umständen nicht besonders schwierig. Weniger naheliegend sind die Gründe dafür, daß eine größere Zahl von Gemeinden eine Entlastung ihrer steuerpflichtigen Einwohner vornehmen konnten. Es ist uns nicht möglich, diesen Ursachen jetzt schon eingehend nachzuforschen. Gewisse Fragen können ohnehin erst abgeklärt werden, wenn die Rechnungsergebnisse von 1933 vorliegen. Es steht jedoch fest, daß die zahlreichen Steuerermäßigungen in erster Linie auf die Leistung von staatlichen Finanzausgleichsbeiträgen zurückzuführen sind. Von den 40 Gemeinden, die den Gesamtsteueransatz für 1934 herabsetzen konnten, haben nämlich genau drei Viertel für das laufende Jahr Finanzausgleichsbeiträge zugesichert erhalten.⁶ Dank diesen staatlichen Zuschußleistungen konnten überdies weitere 33 Gemeinden von einer Erhöhung der Steuerbelastung Umgang nehmen, oder es war ihnen möglich, ohne Anziehen der Steuerschraube Aufwendungen zu budgetieren, die sie ohne vermehrte Steuereinnahmen nicht durchführen könnten. Die Belastungsunterschiede zwischen einzelnen Gemeinden sind dennoch beträchtlich; aber sie würden noch weit ausgeprägter in Erscheinung treten, wenn nicht der Staat durch Zuschüsse aller Art (wovon die Beiträge laut Finanzausgleichsgesetz meist nur einen Teilbetrag darstellen) den Finanzbedarf steuerschwacher Gemeinden in ausgedehntem Maße zu decken verhelfen würde.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf die in Tab. 3 zur

⁶ Hierüber ist im Jahresbericht 1933 der Direktion des Innern zu lesen: Für das Jahr 1934 wurden an 108 Gemeinden Finanzausgleichsbeiträge von zusammen rund Fr. 800 000.— zugesichert gegenüber Fr. 548 000.— im Berichtsjahre (d. h. 1933). Damit ist die im Gesetz festgelegte Maximalgrenze von 2% des einfachen Staatssteuerertrages nahezu erreicht. Die für das Jahr 1934 zugesicherten Staatsbeiträge entsprechen im arithmetischen Mittel für die einzelnen Gemeinden einem Steueransatz von 43,6 Steuerprozenten. Auf die Steuerbelastung der sämtlichen Steuerpflichtigen umgerechnet, entspricht die Entlastung durchschnittlich 25 Steuerprozenten. Sechs Gemeinden erhalten aus dem Finanzausgleich mehr als sie dem Staate abliefern, darunter Höri 193 Steuerprozente. Es folgen acht Gemeinden mit 80—100 Steuerprozenten, 17 Gemeinden mit 50—80%, 62 Gemeinden mit 20—50% und nur 26 Gemeinden bleiben unter 20 Steuerprozenten.

Darstellung gebrachte Gliederung der Bevölkerung nach Steuerbelastungsstufen hinweisen. Hier zeigt sich die durchschnittliche Erhöhung der Gemeindesteuern von einer etwas anderen Seite. Während 1933 rund 326 000 Personen in Gemeinden mit einem Gesamtsteuersatz von unter 150 % wohnten, befinden sich im laufenden Jahr nur noch 33 000 Einwohner, d. h. rund ein Zehntel des früheren Bestandes, in dieser beneidenswerten Lage. Dafür hat die nächsthöhere Belastungsschicht von 150,1 bis 175 % eine Zunahme von 68 000 auf 359 000 Einwohner erfahren. Diese Verschiebung („Strukturveränderung“) ist vor allem auf die Steuererhöhung der Stadt Zürich zurückzuführen. Durch die Eingemeindung hat zudem der neu beschlossene Steueransatz einen stark erweiterten Geltungsbereich erhalten. Für die Steuerpflichtigen der bisherigen Vororte Affoltern, Schwamendingen und Seebach hat dies eine Ermäßigung, für die Pflichtigen der übrigen Vororte dagegen eine Erhöhung ihrer letztjährigen Steuerbelastung mit sich gebracht.

Beachtenswert ist auch die Erweiterung der nächstfolgenden Stufe mit 175,1 bis 200 % Gesamtsteuern. Hierunter fallen derzeit 54 Gemeinden mit zusammen 140 000 Einwohnern (gegenüber 98 000 im Vorjahr).

Erfreulicherweise verzeichnet die Stufe von über 200 bis 225 % eine Verringerung von 111 000 auf 56 000 Einwohner, und wenn wir diese Stufe mit den noch höheren Belastungsstufen zusammenfassen, so ergibt sich, daß diese Belastungskategorie derzeit nur noch rund 86 000 Einwohner trifft, während im Vorjahr über 126 000 Einwohner, soweit sie steuerpflichtig waren, Gesamtansätze von über 200 % der einfachen Staatssteuer entrichten mußten. Deutlicher als mit diesen Zahlen könnte die erfolgreiche Wirkung des staatlichen Finanzausgleiches kaum skizziert werden.

Steuerpflichtige Einkommen, Erträge, Vermögen und Kapitalien.

(Tabellen 6, 7, 8, 10)

Endgültige Angaben über die Steuerobjekte können erst dann der statistischen Bearbeitung zugänglich gemacht werden, wenn die Gemeinden ihre Steuerregister abgeschlossen haben. Damit hängt es zusammen, daß diese Ergebnisse nicht so „zeitgemäß“ sind wie die gleichfalls publizierten, derzeit geltenden Gemeindesteuersätze.

Nichtsdestoweniger ist es angebracht, die Entwicklung der im Steuereinschätzungsverfahren festgestellten Einkommen, Erträge, Vermögen und Kapitalien zu verfolgen; denn zur Beurteilung des allgemeinen wirtschaftlichen Konjunkturverlaufes liefern uns diese Steuergrundlagen mindestens so bedeutsame Anhaltspunkte, wie wir sie durch die systematische Beobachtung der finanzpolitischen Maßnahmen von Staat und Gemeinden (Steuererhöhungen usw.) zu gewinnen in der Lage sind.

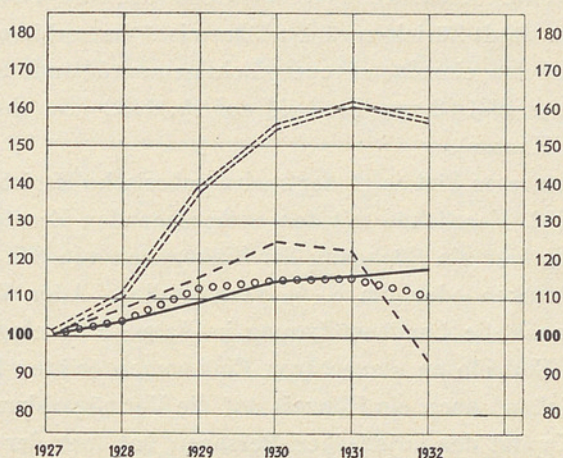
Wir haben in unserem letztjährigen Bericht darauf hingewiesen, daß die steuerpflichtigen Kapitalien und Erträge der juristischen Personen von 1927 bis 1930 stärker angewachsen sind als die Steuerobjekte der natürlichen Personen. Nun bringen die vorliegenden Ergebnisse des Jahres 1932 deutlich zum Ausdruck, daß die damalige Besserstellung der juristischen Personen nur vorübergehender Natur war.

Die Kapitalien sind zwar gegenüber dem Vorjahr nur wenig zurückgegangen, so daß sie den Bestand von 1927 vorläufig noch um 57 % überragen. Der Ertragsindex der nämlichen Steuersubjekte verzeichnet hingegen einen Rückgang von Punkt 122,6 auf Punkt 93,7 (1927 = 100). Die frühere stetige Zunahme dieser Steuerquelle ist von einer deutlich abwärts gerichteten Entwicklung abgelöst worden. Als Ganzes betrachtet hat sich demgegenüber das (steuerpflichtige) Einkommen der natürlichen Personen vorläufig als weniger krisenempfindlich erwiesen.

Steuerpflichtige Einkommen, Erträge, Vermögen, Kapitalien seit 1927

Indexziffern (1927 = 100)

Ganzer Kanton



LEGENDE: — Einkommen } natürliche Personen
 ○○○○ Vermögen }
 - - - Ertrag } juristische Personen
 ····· Kapital }

Einkommen natürlicher Personen 1927–32 (ganzer Kanton)

	absolut (1000 Fr.)	Zunahme gegen Vorjahr (1000 Fr.)	Indexziffern
1927	1 016 446		100
1928	1 058 289	+ 41 843	104,1
1929	1 108 923	+ 50 634	109,0
1930	1 164 209	+ 55 286	114,6
1931	1 178 992	+ 14 783	115,9
1932	1 197 234	+ 18 242	117,8

Es ist vor allem festzuhalten, daß die Einkommen von 1931 auf 1932 summa summarum noch eine Zunahme von über 18 Millionen Fr. oder 1,5% verzeichnen. Das ist gewiß eine erfreuliche Tatsache. Einerseits darf freilich nicht vergessen werden, daß nach zürcherischem Steuerrecht die Einkommen des Vorjahres den Einschätzungen zugrunde gelegt werden⁷, weshalb sich in den Zahlen

⁷ § 41 des Steuergesetzes; Ausnahmen von diesem Grundsatz: § 41 bis.

von 1931 und 1932, genau genommen, die Einkommensverhältnisse von 1930 und 1931 widerspiegeln. Andererseits ist zu beachten, daß die festgestellte Entwicklung größtenteils auf die Bevölkerungszunahme der Stadt Zürich zurückzuführen ist.⁸ Immerhin verzeichnet auch das auf den einzelnen Steuerpflichtigen entfallende Einkommen eine Zunahme 1931/32 von Fr. 3403 auf Fr. 3432 (Durchschnitt für den ganzen Kanton).¹

Ein düstereres Bild zeigt der stadtzürcherische Registerabschluß von Ende 1933. Verglichen mit den entsprechenden Ergebnissen des Vorjahres ist hier ein Rückgang der Einkommen von 637,6 auf 581,4 Millionen Franken oder um 8,8 % festzustellen. Aller Voraussicht nach wird auch die Landbevölkerung im Jahre 1933 eine nicht unbedeutende Einbuße an steuerbaren Einkommen erlitten haben.

Abschließend noch ein Hinweis auf die Vermögenskurve. Gleich wie beim Kapital der juristischen Personen hat hier der Rückgang bereits nach 1931 eingesetzt. Damit ist die in den vorangehenden zwei Jahren erzielte Bestandeszunahme bereits wieder abgebaut worden. Erfreulicherweise verzeichnet der stadtzürcherische Registerabschluß von Ende 1933 einen Jahresverlust von nur 3,3 %, sodaß keine Veranlassung besteht, ein allzu tragisches Zukunftsbild zu entwerfen. (vgl. Tab. 8)

⁸ Geschäftsbericht des Stadtrates 1932, S. 82.

TABELLEN

Gesamtsteueransätze 1921—1934

1

Gewogenes Mittel aller politischen Gemeinden und einzelner Gemeindegruppen

Jahre	Alle Gemeinden	12 Bauern- gemeinden ¹	8 Industrie- gemeinden ²	Eingem- Vororte von Zürich
	Prozente der einfachen Staatssteuer			
1921	175,8	144,5	167,4	207,4
1922	178,4	172,8	177,3	209,1
1923	178,0	195,9	165,9	206,0
1924	163,5	206,5	152,7	196,7
1925	151,1	201,8	141,4	186,9
1926	151,0	207,9	137,0	183,4
1927	145,9	213,8	133,2	171,4
1928	143,9	210,8	131,0	159,1
1929	141,3	200,7	135,7	151,1
1930	141,9	193,7	141,4	156,5
1931	144,5	204,9	147,3	156,2
1932	144,8	190,7	158,3	145,8
1933	161,6	198,7	179,9	148,2
1934	172,4	200,6	198,7	.

¹ Gemeinden, in welchen über 70 % der Wohnbevölkerung in der Landwirtschaft tätig (Volkszählung 1930).
² Gemeinden, in welchen über 70 % der Wohnbevölkerung in Industrie und Gewerbe tätig.

Gesamtsteueransätze der größten Politischen Gemeinden 1920—1934

2

Politische Gemeinden mit über 5000 Einwohn. ¹	Durchschnitte			1930	1931	1932	1933	1934
	1920/22	1923/25	1926/29					
Prozente der einfachen Staatssteuer								
Zürich	186	149	125	123	127	127	142	159,9
Winterthur . .	177	167	142	140,8	140,4	141,9	200,7	193,9
Dietikon . . .	217	220	215	180	191,1	193,7	193,7	193,7
Adliswil . . .	124	160	161	170	185	188	200	200
Horgen	170	147	132	128	131	155	200	200
Thalwil	155	123	105	110	130	145	155	160
Wädenswil . .	156	143	140	146	146	146	146	154
Küsnacht . . .	150	135	128	114	114	120	125	130
Rüti	174	144	136	157	151	173	202	210
Wald	130	160	165	165	165	168	215	215
Wetzikon . . .	195	177	141	160	161	165	200	250
Uster	188	187	160	152,2	157	168	175,1	194,8

¹ Ohne Eingemeindevororte von Zürich, enthalten in Tab. 1, Heft Nr. 174.

**Die Wohnbevölkerung des Kantons Zürich
nach Gemeindesteuer-Belastungsstufen 1930—1934**

Von der Gesamtbevölkerung (1930) wurden ... Einwohner mit den
nebenstehenden Gemeindesteuersätzen belastet

3

Gemeinde- Steuersätze in ‰ der Staatssteuer	1930	1931	1932	1933	1934
	absolute Einwohnerzahlen				
bis 50 ‰	361	361	361	361	361
50,1—75 ‰	—	—	—	—	—
75,1—100 ‰	4 507	428	2 679	2 210	1 782
100,1—125 ‰	287 689	34 189	33 326	26 646	14 048
125,1—150 ‰	126 610	385 728	363 845	296 858	16 598
150,1—175 ‰	94 277	89 718	105 195	67 530	359 158
175,1—200 ‰	67 655	62 762	87 698	97 842	139 933
200,1—225 ‰	24 546	31 323	20 027	111 170	55 773
225,1—250 ‰	10 583	12 183	4 308	14 822	28 646
über 250 ‰	1 478	1 014	267	267	1 407
	Verhältniszahlen				
bis 50 ‰	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
50,1—75 ‰	—	—	—	—	—
75,1—100 ‰	0,7	0,1	0,4	0,4	0,3
100,1—125 ‰	46,6	5,5	5,4	4,3	2,3
125,1—150 ‰	20,5	62,4	58,9	48,1	2,7
150,1—175 ‰	15,3	14,5	17,0	10,9	58,1
175,1—200 ‰	11,0	10,1	14,3	15,8	22,7
200,1—225 ‰	3,3	5,1	3,2	18,0	9,0
225,1—250 ‰	1,7	2,0	0,7	2,4	4,6
über 250 ‰	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Gemeindegüter nach Steueransatz-Stufen 1930—1934

4

Es bezogen eine Steuer von ... bis ... % der Staatssteuer

Jahre	keine	bis	10 _{,1}	20 _{,1}	30 _{,1}	40 _{,1}	50 _{,1}	60 _{,1}	70 _{,1}	80 _{,1}	90 _{,1}	100 _{,1}	125 ₁	über
	Steuern	10	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	150
	0%	20	30	40	50	60	70	80	90	100	125	150	0%	0%
Anzahl politische Gemeinden														
1930	21	14	8	16	13	29	18	21	10	7	11	7	3	2
1931	22	9	14	15	13	24	18	25	9	7	10	8	3	2
1932	22	6	15	14	16	28	22	12	20	9	4	7	4	—
1933	22	4	8	16	14	17	22	25	17	11	10	7	5	1
1934	21	7	3	11	18	17	25	18	13	15	9	9	4	1
Anzahl Schulgemeinden (Primar- und Sekundarschulen)														
1930	1	8	41	21	26	26	25	20	20	13	15	13	6	3
1931	1	11	38	24	24	36	29	23	15	11	9	6	2	2
1932	2	9	38	25	27	29	31	23	19	15	9	2	—	2
1933	1	6	36	26	31	26	29	23	26	12	9	3	—	3
1934	1	4	28	30	24	31	28	32	14	17	7	3	2	2
Anzahl Armengüter														
1930	5	7	49	81	21	3	—	—	—	1	—	—	—	—
1931	1	8	38	92	24	2	1	1	—	—	—	—	—	—
1932	1	10	34	83	33	2	4	—	—	—	—	—	—	—
1933	1	7	26	84	30	15	2	2	—	—	—	—	—	—
1934	1	5	24	77	43	6	1	2	—	—	—	—	—	—
Anzahl Kirchengemeinden														
1930	2	27	78	35	18	7	6	1	—	—	—	—	—	—
1931	7	22	82	31	16	10	4	1	1	—	—	—	—	—
1932	6	19	81	34	16	9	6	1	1	—	—	—	—	—
1933	6	16	80	33	21	7	5	2	3	—	—	—	—	—
1934	1	14	74	36	18	11	4	5	2	—	—	—	—	—
Anzahl Zivilgemeinden														
1930	35	15	18	6	5	4	—	3	1	—	1	—	—	—
1931	37	11	15	11	3	2	2	1	2	—	—	—	—	—
1932	39	4	8	3	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
1933	40	2	6	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1934*	36	2	7	1	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—

* Zivilgemeindesteuer von zwei Gemeinden in der polit. Steuer inbegriffen.

**Gesamtsteueransätze einzelner Gemeinden mit mittlerer,
hoher und geringer Steuerkraft 1927—1934**

5

Gemeinden	Steuerkraft pro Einwohner 1930	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934
a) 5 Gemeinden mit mittlerer Steuerkraft †									
1. Wädenswil . . .	62,1	140	140	140	146	146	146	146	154
2. Horgen	62,7	133	133	128	128	131	155	200	200
3. Erlenbach	68,6	190	190	168	163	160	160	160	160
4. Zumikon	69,9	220	185	170	162	158	153	153	153
5. Obfelden	72,4	130	125	145	155	123	123	138	145
<i>Durchschnitt</i> §	67,1	163	155	150	151	144	147	159	162
b) 5 Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft (1930)									
1. Rüslikon	145,1	115	120	115	115	115	115	120	120
2. Zollikon	125,6	125	125	110	110	110	110	110	110
3. Kilchberg	115,8	100	100	100	100	110	120	120	125
4. Lindau	109,6	90	90	106	112	107	92*	88*	89*
5. Küsnacht	108,6	130	137	114	114	114	120	125	130
<i>Durchschnitt</i> §	120,9	112	114	109	110	111	111	113	115
c) 5 Gemeinden mit der geringsten Steuerkraft (1930)									
1. Wasterkingen	4,8	170	180	170	160	160	170	180	210
2. Volken	4,8	224	234	235	237	260	252	312	310
3. Geroldswil	6,0	250	255	255	240	240	240	240	245
4. Schleinikon	6,0	150	147	182	160	153	163*	168*	182*
5. Höri	7,0	250	250	250	250	250	250	250	250
<i>Durchschnitt</i> §	5,7	209	213	218	209	213	215	230	239
† d. h. mit einer Steuerkraft, die der durchschnittlichen Steuerkraft aller Gemeinden im Jahr 1930 (68,2 Fr. pro Einwohner) zunächst liegt. Winterthur mit 68,1 Fr. ist hier absichtlich weggelassen.									
§ Für die Steuerkraft ist hier der gewogene, für die Gesamtsteueransätze der arithmetische Durchschnitt angegeben.									
* Approximativ.									

**Steuerpflichtige Einkommen und Erträge, Vermögen und Kapitalien
1927–1932 (ganzer Kanton)**

6

Jahre	Einkommen natürlicher Personen	Ertrag juristischer Personen	Einkommen und Ertrag zusammen	Vermögen natürlicher Personen	Kapital juristischer Personen	Vermögen und Kapital zusammen
Beträge in 1000 Franken						
1927	1 016 446	96 545	1 112 991	4 004 433	1 683 300	5 687 733
1928	1 058 289	103 634	1 161 923	4 166 261	1 863 278	6 029 539
1929	1 108 923	111 654	1 220 577	4 509 170	2 335 361	5 844 531
1930	1 164 209	120 822	1 285 031	4 595 728	2 614 638	7 210 366
1931	1 178 992	118 457	1 297 449	4 616 277	2 713 760	7 330 037
1932	1 197 234	90 492	1 287 726	4 445 146	2 645 064	7 090 210
Indexziffern (1927 = 100)						
1927	100	100	100	100	100	100
1928	104, ₁	107, ₃	104, ₄	104, ₁	110, ₇	106, ₀
1929	109, ₀	115, ₆	109, ₇	112, ₆	138, ₇	102, ₈
1930	114, ₆	125, ₁	115, ₅	114, ₈	155, ₃	126, ₈
1931	115, ₉	122, ₆	116, ₅	115, ₃	161, ₂	128, ₉
1932	117, ₈	93, ₇	115, ₇	111, ₀	157, ₂	124, ₇

**Steuerpflichtige Einkommen und Vermögen, absolut und pro Einwohner,
bzw. pro Steuerpflichtigen, 1927–1932 (ganzer Kanton)**

7

Jahr	Einkommen natürlicher Personen			Vermögen natürlicher Personen		
	absolut	pro Einwohner (1930)	pro Personal- steuerpflich- tigen	absolut	pro Einwohner (1930)	pro Personal- steuerpflich- tigen
	in 1000 Fr.	Fr.	Fr.	in 1000 Fr.	Fr.	Fr.
1927	1 016 446	1 645	3 360	4 004 433	6 483	13 237
1928	1 058 289	1 713	3 355	4 166 261	6 745	13 208
1929	1 108 923	1 795	3 357	4 509 170	7 300	13 644
1930	1 164 209	1 885	3 423	4 595 728	7 440	13 513
1931	1 178 992	1 909	3 403	4 616 277	7 473	13 326
1932	1 197 234	1 938	3 432	4 445 146	7 196	12 743

**In den Städten und Landgemeinden besteuerte Einkommen, Erträge,
Vermögen und Kapitalien**

Steuerobjekte	Kanton	Land- gemeinden	Stadt Winter- thur	Stadt Zürich ¹	
	1932	1932	1932	1932	1933
I. Einkommen	1	2	3	4	5
natürlicher Personen:					
a) absolut in 1000 Fr.	1 197 234	459 979	99 612	637 643	581 440
b) in ‰ von Spalte 1	100	38,4	8,3	53,3	.
II. Ertrag					
juristischer Personen:					
a) absolut in 1000 Fr.	90 492	16 693	9 306	64 493	64 458
b) in ‰ von Spalte 1	100	18,4	10,3	71,3	.
III. Einkommen und Ertrag zusammen:					
a) absolut in 1000 Fr.	1 287 726	476 672	108 918	702 136	645 898
b) in ‰ von Spalte 1	100	37,0	8,5	54,5	.
IV. Vermögen					
natürlicher Personen:					
a) absolut in 1000 Fr.	4 445 146	1 636 532	336 651	2 471 963	2 416 267
b) in ‰ von Spalte 1	100	36,8	7,6	55,6	.
V. Kapital					
juristischer Personen:					
a) absolut in 1000 Fr.	2 645 064	399 796	253 946	1 991 322	1 897 530
b) in ‰ von Spalte 1	100	15,1	9,6	75,3	.
VI. Vermögen und Kapital zusammen:					
a) absolut in 1000 Fr.	7 090 210	2 036 328	590 597	4 463 285	4 313 797
b) in ‰ von Spalte 1	100	28,7	8,3	63	.

¹ Provisorischer Registerabschluß auf Jahresende. (In Heft 174, Seite 35, enthaltene Zahlen entsprechen dem provisorischen Registerabschluß auf Ende September.)

**Die Steuereinnahmen
der Gemeinden und des Staates 1927—1932**

9

Jahre	Gemeindesteuern			Staats- steuern ²	Gemeinde- u. Staatssteuern zusammen
	ordentliche ¹	außer- ordentliche	Total ¹		
a) Einnahmen in 1000 Fr.					
1927	51 008	3 804	54 812	39 610	94 422
1928	54 561	4 021	58 582	42 394	100 976
1929	57 816	5 491	63 307	44 869	108 176
1930	61 722	6 447	68 169	48 745	116 914
1931	65 120	6 692	71 812	49 160	120 972
1932	65 291	5 337	70 628	48 215	118 843
b) Indexziffern (1927 = 100)					
1927	100	100	100	100	100
1928	107,0	105,7	106,9	107,0	106,9
1929	113,4	144,4	115,5	113,3	114,5
1930	121,1	169,5	124,4	123,1	123,7
1931	127,7	175,9	131,0	124,1	128,0
1932	128,0	140,3	128,8	121,7	125,9

¹ Einschließlich Feuerwehrrpflichtersatzsteuer.
² Direkte Staatssteuer gemäß Gesetz vom 25. XI. 1917, 19. II. 1922 und 2. XII. 1928, einschließlich Nach- und Strafsteuern, Nachträge früherer Jahre, Verzugszinsen etc.; jedoch ohne Erbschaftssteuer und ohne Anteil an der eidgen. Kriegssteuer.

**Holdingsgesellschaften in der Stadt Zürich 1919—1933
Kapital und Steuerertrag**

10

Jahr	Zahl der Holdingsges.	Kapital in Mill. Fr.	Gemeinde- steuerertr. Fr.	Jahr	Zahl der Holdingsges.	Kapital in Mill. Fr.	Gemeinde- steuerertr. Fr.
1919	14	148,2	88 903	1927	112	383,9	222 669
1920	19	149,2	89 520	1928	138	461,1	254 084
1921	28	325,3	195 171	1929	203	817,5	453 701
1922	37	350,6	210 378	1930	216	940,0	521 724
1923	38	272,2	163 327	1931	273	965,3	551 286
1924	46	234,8	140 886	1932	292	943,1	595 607
1925	81	310,0	182 923	1933	287	764,3	539 916
1926	81	308,2	181 820

21

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)		Politisches Gemeinde- gut		Primar- schulgut		Sekund- schulgut		Armen- gut		Kirchen- gut		Zivil- gem- gut	
		1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934
Nr.		Prozente der einfachen Staatssteuer											
Bezirk Zürich ::													
1	Zürich, ref. Gemeinden . . .	110	122	§	§	§	§	20	23	12	15	—	—
	„ christkath. Gemeinde	»	»	»	»	»	»	»	»	»	12	—	—
2	Aesch	90	90	40	40	15	15	20	20	30	30	—	—
5	Birmensdorf	70	75	62	62	15	15	25	20	30	30	—	—
6	Dietikon, reform. Gemeinde	116	116	§	§	18	18	22	22	40	40	—	—
	„ kathol. Gemeinde	»	»	»	»	»	»	»	»	35	35	—	—
7	Engstringen, Ober-	59	60	80	90	10	*	20	26	5	12	—	—
8	„ Unter-	65	50	40	35	15	20	20	25	30	30	—	—
9	Geroldswil	75	70	100	100	15	20	20	25	30	30	—	—
12	Oetwil a. d. L.	30	35	100	100	15	20	20	25	30	30	—	—
13	Schlieren	47	73	80	70	*	*	8	8	12	13	—	—
16	Uitikon	40	40	70	70	15	15	25	25	30	30	—	—
17	Urdorf	42	48	80	90	18	18	22	26	20	20	—	—
18	Weiningen	60	60	65	65	15	20	20	25	30	30	—	—
20	Zollikon	63	62	36	34	*	*	6	7	5	7	—	—
Bezirk Affoltern													
21	Aeugst	72	85	92	63	21	22	10	15	35	35	—	—
22	Affoltern a. A.	61	56	75	80	21	22	25	19	13	18	—	—
23	Bonstetten	75	75	60	60	20	22	15	20	20	20	—	—
24	Hausen	80	80	50	60	10	10	25	25	25	25	—	—
25	Hedingen	60	60	60	65	20	22	25	28	15	15	—	—
26	Kappel	85	70	40	35	10	10	45	25	40	30	—	—
27	Knonau	45	50	30	30	40	40	25	25	35	35	—	—
28	Maschwanden	30	35	55	50	40	40	20	20	55	50	—	—
29	Mettmenstetten	61	55	35	45	40	40	25	25	30	25	—	—
30	Obfelden	60	60	30	35	8	10	25	20	15	20	—	—
31	Ottenbach	65	60	47	52	8	10	25	25	43	43	—	—
32	Rifferswil	50	60	60	50	10	10	40	30	30	25	—	—
33	Stallikon	60	60	65	68	20	22	20	20	35	35	—	—
34	Wettswil	45	40	95	85	20	22	20	20	35	35	—	—
Bezirk Horgen													
35	Adliswil	85	97	75	63	*	*	28	26	12	14	—	—
36	Hirzel	90	90	60	60	*	*	20	20	25	20	—	—
37	Horgen	156	150	§	§	§	§	30	36	14	14	—	—
38	Hütten	55	50	85	61	10	14	15	15	35	45	—	—
39	Kilchberg	106	106	§	§	§	§	7	11	7	8	—	—
40	Langnau	150	160	§	§	§	§	40	30	30	30	—	—
41	Oberrieden	78	94	62	57	*	*	34	25	20	19	—	—
42	Richterswil	85	87	51	50	10	14	34	31	20	18	—	—
43	Rüschlikon	60	91	19	§	12	§	17	17	12	12	—	—

:: Die Steueransätze 1933 der auf 1. Januar 1934 eingemeindeten Vororte Zürichs sind hier nicht mehr aufgeführt; sie können der Tab. 5, Heft 174, entnommen werden.

§ Im Steueransatz der politischen Gemeinde inbegriffen.

* Im Steueransatz der Primarschulgemeinde inbegriffen.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	1931	1932	1933	1934	Veränderung 1933 auf 1934 absolut	1932/34		Nr.
						Total	Durchschnitt pro Jahr	
Bezirk Zürich ::	1	2	3	4	5	6	7	
Zürich, ref. Gemeinden . . .	127	127	142	160	+ 18	429	143,0	1
„ christkathol. Gemeinde . .	127	127	142	157	+ 15	426	142,0	
Aesch	225	195	195	195	0	585	195,0	2
Birmensdorf	195	195	202	202	0	599	199,7	5
Dietikon, reform. Gemeinde .	192	196	196	196	0	588	196,0	6
„ kathol. Gemeinde	190	191	191	191	0	573	191,0	
Engstringen, Ober-	181	171	174	188	+ 14	533	177,7	7
„ Unter-	195	160	170	160	— 10	490	163,3	8
Geroldswil	240	240	240	245	+ 5	725	241,7	9
Oetwil a. d. L.	200	190	195	210	+ 15	595	198,3	12
Schlieren	147	147	147	164	+ 17	458	152,7	13
Uetikon	205	180	180	180	0	540	180,0	16
Urdorf	179	180	182	202	+ 20	564	188,0	17
Weiningen	195	190	190	200	+ 10	580	193,3	18
Zollikon	110	110	110	110	0	330	110,0	20
Bezirk Affoltern								
Aegst	225	225	230	220	— 10	675	225,0	21
Affoltern a. A.	195	195	195	195	0	585	195,0	22
Bonstetten	175	180	190	197	+ 7	567	189,0	23
Hausen	170	170	190	200	+ 10	560	186,7	24
Hedingen	175	180	180	190	+ 10	550	183,3	25
Kappel	215	210	220	170	— 50	600	200,0	26
Knonau	220	175	175	180	+ 5	530	176,7	27
Maschwanden	200	200	200	195	— 5	595	198,3	28
Mettmenstetten	205	195	191	190	— 1	576	192,0	29
Obfelden	123	123	138	145	+ 7	406	135,3	30
Ottenbach	208	198	188	190	+ 2	576	192,0	31
Rifferswil	220	185	190	175	— 15	550	183,3	32
Stallikon	185	205	200	205	+ 5	610	203,3	33
Wettswil	205	195	215	202	— 13	612	204,0	34
Bezirk Horgen								
Adliswil	185	188	200	200	0	588	196,0	35
Hirzel	240	210	195	190	— 5	595	198,3	36
Horgen	131	155	200	200	0	555	185,0	37
Hütten	220	220	200	185	— 15	605	201,7	38
Kilchberg	110	120	120	125	+ 5	365	121,7	39
Langnau	200	200	220	220	0	640	213,3	40
Oberrieden	184	197	194	195	+ 1	586	195,3	41
Richterswil	175	200	200	200	0	600	200,0	42
Rüschlikon	115	115	120	120	0	355	118,3	43

:: Die Steueransätze 1931/33 der Eingemeindevororte von Zürich, die hier nicht mehr aufgeführt sind, wurden veröffentlicht in Heft 174, Tab. 6, S. 21.

Nr.	Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	Politisches Gemeinde- gut		Primar- schulgut		Sekund- schulgut		Armen- gut		Kirchen- gut		Zivil- gem- gut	
		1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934
		Prozente der einfachen Staatssteuer											
	Bez. Horgen (Schluß)												
44	Schönenberg	65	60	45	50	13	13	50	25	35	30	—	—
45	Thalwil	125	124	§	§	§	§	25	30	5	6	—	—
46	Wädenswil	65	75	36	36	13	13	25	23	7	7	—	—
	Bezirk Meilen												
47	Erlenbach	135	139	§	§	§	§	17	13	8	8	—	—
48	Herrliberg	65	65	45	55	*	*	15	15	20	20	—	—
49	Hombrechtikon . .	79	92	40	42	27	21	43	32	13	15	—	—
50	Küsnacht	56	61,7	31	40,8	10	*	21	20,8	7	7,7	—	—
51	Männedorf	57	64	42	42	12	12	29	40	10	10	—	—
52	Meilen	77	78	44	44	*	*	10	10	10	9	—	—
53	Oetwil am See . .	65	65	48	48	*	*	29	30	42	40	—	—
54	Stäfa	43	42	75	74	*	*	36	38	13	13	—	—
55	Uetikon	47	54	33	36	*	*	23	24	12	11	—	—
56	Zumikon	95	82	20	30	*	*	20	25	18	16	—	—
	Bezirk Hinwil												
57	Bäretswil	50	55	60	60	25	28	25	30	25	25	—	—
58	Bubikon	100	110	37	40	10	11	23	24	15	15	—	—
59	Dürnten	115	143	40	45	15	15	25	23	20	20	—	—
	„ Unter-	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
	„ Tann	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
60	Fiscenthal	80	80	75	75	30	25	50	45	15	25	—	—
61	Goßau	60	60	73	70	25	30	20	20	22	25	0	0
	ohne Zivilverband	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
62	Grünigen	35	65	100	80	*	*	30	30	25	25	—	—
63	Hinwil	92	102	47	50	16	18	30	34	15	16	—	—
64	Rüti	94	88	45	50	17	17	37	45	9	10	—	—
65	Seegräben	80	76	45	48	21	22	40	40	15	15	—	—
66	Wald	58	59	71	71	17	20	45	40	24	25	—	—
67	Wetzikon	73	110	61	73	21	22	30	30	15	15	—	—
	Bezirk Uster												
68	Dübendorf	13	13	78	76	25	28	25	25	12	11	—	—
69	Egg	70	60	40	48	20	22	60	60	20	20	—	—
70	Fällanden	45	32	75	70	25	28	35	35	40	40	—	—
71	Greifensee	55	65	50	45	27	28	25	25	10	10	—	—
72	Maur	85	85	60	70	*	*	30	35	25	35	—	—
73	Mönchaltorf . . .	90	85	90	85	*	*	30	40	40	40	—	—
	(Schule: Goßau)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
74	Schwerzenbach . .	40	40	60	57	25	28	30	30	25	25	—	—
75	Uster	93	116	§	§	25	33	47	36	10	10	—	—
	Sek.-Schule: Nänikon . .	»	»	»	»	27	28	»	»	»	»	—	—

Anmerkungen siehe Seite 2.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	1931	1932	1933	1934	Veränderung 1933 auf 1934 absolut	1932/34		Nr.
						Total	Durchschnitt pro Jahr	
						Prozente der einfachen Staatssteuer		
	1	2	3	4	5	6	7	
Schönenberg	223	188	208	178	— 30	574	191,3	44
Thalwil	130	145	155	160	+ 5	460	153,3	45
Wädenswil	146	146	146	154	+ 8	446	148,7	46
Bezirk Meilen								
Erlenbach	160	160	160	160	0	480	160,0	47
Herrliberg	140	140	145	155	+ 10	440	146,7	48
Hombrechtikon	194	194	202	202	0	598	199,3	49
Küsnacht	114	120	125	130	+ 5	375	125,0	50
Männedorf	132	132	150	168	+ 18	450	150,0	51
Meilen	141	141	141	141	0	423	141,0	52
Oetwil am See	188	183	184	183	— 1	550	183,3	53
Stäfa	162	162	167	167	0	496	165,3	54
Uetikon	115	115	115	125	+ 10	355	118,3	55
Zumikon	158	153	153	153	0	459	153,0	56
Bezirk Hinwil								
Bäretswil	210□	185	185	198	+ 13	568	189,3	57
Bubikon	160	170	185	200	+ 15	555	185,0	58
Dürnten	175	192	215	246	+ 31	653	217,7	59
Unter-	175	192	215	246	+ 31	653	217,7	
Tann	175	192	215	246	+ 31	653	217,7	
Fischenthal	205	210	250	250	0	710	236,7	60
Goßau	210	190	200	205	+ 5	595	198,3	61
ohne Zivilverband .	210	190	200	205	+ 5	595	198,3	
Grünigen	225	180	190	200	+ 10	570	190,0	62
Hinwil	187□	187	200	220	+ 20	607	202,3	63
Rüti	151	173	202	210	+ 8	585	195,0	64
Seegräben	105	125	201	201	0	527	175,7	65
Wald	165	168	215	215	0	598	199,3	66
Wetzikon	161	165	200	250	+ 50	615	205,0	67
Bezirk Uster								
Dübendorf	155	153	153	153	0	459	153,0	68
Egg	205	210	210	210	0	630	210,0	69
Fällanden	195	210	220	205	— 15	635	211,7	70
Greifensee	195	170	167	173	+ 6	510	170,0	71
Maur	200	200	200	225	+ 25	625	208,3	72
Mönchaltorf	250	250	250	250	0	750	250,0	73
(Schule: Goßau) . . .	275	250	250	250	0	750	250,0	
Schwerzenbach	205	180	180	180	0	540	180,0	74
Uster	157	168	175	195	+ 20	538	179,3	75
Sek.Schule: Nänikon . . .	158	168	177	190	+ 13	535	178,3	

□ Vergleiche auch Heft 174, Tab. 6, Sp. 2.

Nr.	Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	Politisches Gemeindegut		Primar- schulgut		Sekund- schulgut		Armen- gut		Kirchen- gut		Zivil- gem- gut	
		1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934
		Prozente der einfachen Staatssteuer											
	Bez. Uster (Schluß)												
76	Volketswil	30	40	85	90	*	*	40	40	25	30	—	—
77	Wangen	35	30	45	42	25	26	30	30	40	40	20	20
	Brüttisellen . . .	»	»	»	»	20	25	»	»	»	»	»	0
	Bezirk Pfäffikon												
78	Bauma	75	90	35	40	10	10	30	25	25	25	10	10
	ohne Zivilverband	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Schule: Sternberg) . .	»	»	55	55	»	»	»	»	»	»	—	—
79	Fehraltorf	25	25	55	61	25	24	35	40	20	20	—	—
80	Hittnau	70	80	65	55	30	38	20	35	17	22	—	—
81	Illnau	70	85	70	65	20	20	25	25	20	20	—	—
	(Sek.-Schule: Rikon-Lindau)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
82	Kyburg	95	95	40	40	20	20	25	25	40	40	—	—
	(Schule: Weißlingen) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Schule: Zell)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
83	Lindau	15	15	40	40	15	15	10	10	5	5	5	5
	Grafstall	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
	Tagelswangen	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	20	20
	Winterberg	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	15	20
84	Pfäffikon	70	69	33	33	15	16	30	30	10	10	15	15
	ohne Zivilverband	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	Irgenhausen	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	15
85	Russikon	90	100	48	50	20	20	24	25	20	25	—	—
86	Sternberg												
	(Sek.-Schule: Bauma) . .	90	100	55	55	10	10	30	30	30	30	—	—
	(Sek.-Schule: Wila) . . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
87	Weißlingen	95	95	50	50	20	20	30	30	15	15	—	—
	Neschwil	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
	(Schule: Zell)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
88	Wila	50	50	60	63	28	30	35	30	23	23	0	0
	ohne Zivilverband	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Schule: Bauma)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Schule: Sternberg) . . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
89	Wildberg	70	70	70	85	12	15	20	25	35	50	—	—
	Bezirk Winterthur												
90	Altikon	0	0	80	75	25	25	35	50	50	40	—	—
91	Bertschikon												
	(Sek.-Schule: Wiesendangen)	25	55	165	91	*	28	28	38	32 ¹⁾	38 ¹⁾	—	—
	(„ „ : Rickenbach) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	32 ¹⁾	38 ¹⁾	—	—
	(„ „ : Elgg)	»	»	»	»	»	»	»	»	32	38	—	—
	(Schule: Hagenbuch) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	32 ¹⁾	38 ¹⁾	—	—

¹⁾ Kirchensteuerpflichtig nach Gachnang (Thurgau).
Uebrigc Anmerkungen siehe Seite 2.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	1931	1932	1933	1934	Veränderung 1933 auf 1934 absolut	1932/34		Nr.
						Total	Durch- schnitt pro Jahr	
	1	2	3	4	5	6	7	
Volketswil	205□	180	180	200	+ 20	560	186,7	76
Wangen	230	200	195	188	— 7	583	194,8	77
Brüttisellen	215	198	190	167	— 23	555	185,0	
Bezirk Pfäffikon								
Bauma	150	170	185	200	+ 15	555	185,0	78
ohne Zivilverband .	145	160	175	190	+ 15	525	175,0	
(Schule: Sternberg)	170	185	195	205	+ 10	585	195,0	
Fehraltorf	155	153	160	170	+ 10	483	161,0	79
Hittnau	215□	200	202	200	+ 28	632	210,7	80
Illnau	185	180	205	215	+ 10	600	200,0	81
(Sek.-Schule: Rikon-Lindau) .	165□	180	205	215	+ 10	600	200,0	
Kyburg	220□	220	220	220	0	660	220,0	82
(Schule: Weiblingen)	205	220	220	220	0	660	220,0	
(Schule: Zell)	205	220	220	220	0	660	220,0	
Lindau	105	90	90	90	0	270	90,0	83
Grafstall	105	90	85	85	0	260	86,7	
Tagelswangen	120	105	105	105	0	315	105,0	
Winterberg	115	100	100	105	+ 5	305	101,7	
Pfäffikon	170	170	173	173	0	516	172,0	84
ohne Zivilverband .	155	155	158	158	0	471	157,0	
Irgenhausen	155	155	158	173	+ 15	486	162,0	
Russikon	215	209	202	220	+ 18	631	210,3	85
Sternberg								
(Sek.-Schule: Bauma)	215	215	215	225	+ 10	655	218,3	86
(Sek.-Schule: Wila) .	230	215	215	225	+ 10	655	218,3	
Weiblingen	175□	190	210	210	0	610	203,3	87
Neschwil	165	190	210	210	0	610	203,3	
(Schule: Zell)	205	190	210	210	0	610	203,3	
Wila	205	193	196	196	0	585	195,0	88
ohne Zivilverband .	205	193	196	196	0	585	195,0	
(Schule: Bauma)	170	193	196	196	0	585	195,0	
(Schule: Sternberg)	210	193	196	196	0	585	195,0	
Wildberg	200□	192□	207	245	+ 38	645,	215,0	89
Bezirk Winterthur								
Altikon	180	180	190	190	0	560	186,7	90
Bertschikon								
(Sek.-Schule: Wiesendangen) .	250	227	250	250	0	727	242,3	91
(„ „ : Rickenbach)	245	227	250	250	0	727	242,3	
(„ „ : Elgg)	240	227	250	250	0	727	242,3	
(Schule: Hagenbuch)	240	227	250	250	0	727	242,3	

□ Vergleiche auch Heft 174, Tab. 6, Sp. 2 bzw. 3.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)		Politisches Gemeinde- gut		Primar- schulgut		Sekund- schulgut		Armen- gut		Kirchen- gut		Zivil- gem- gut	
		1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934
Nr.		Prozente der einfachen Staatssteuer											
Bez. Winterthur													
92	Brütten	0	0	80	80	*	*	35	35	35	30	—	—
93	Dägerlen (Sek.-Schule: Seuzach) . .	30	0	125	150	30	30	30	30	35	40	—	—
	(Sek.-Schule: Andelfingen)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
94	Dättlikon	70	70	111	140	14	*	20	20	15	20	—	—
95	Dinhard (Sek.-Schule: Rickenbach)	75	75	70	35	*	30	25	25	40	40	—	—
	(Sek.-Schule: Seuzach) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	Sulz ⁴⁾	»	—	»	—	»	—	»	—	»	—	0	—
96	Elgg	55	60	40	40	30	30	35	30	20	20	0	0
	ohne Zivilverband (Schule: Hofstetten) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Schule: Hofstetten) . .	»	»	60	55	»	»	»	»	»	»	—	—
97	Ellikon a. d. Thur	0	0	35	45	25	25	50	50	75	75	—	—
98	Elsau	70	115	45	30	45	50	30	25	25	20	—	—
	(Schule: Schlatt)	»	»	20	40	»	»	»	»	»	»	—	—
99	Hagenbuch (Kirche: Aadorf)	80	100	51	51	30	30	20	20	30 ²⁾	30 ²⁾	—	—
	(" Aawangen)	»	»	»	»	»	»	»	»	30 ³⁾	30 ³⁾	—	—
	(" Elgg)	»	»	»	»	»	»	»	»	30	30	—	—
	(Schule: Elgg)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
100	Hettlingen	20	30	100	115	35	35	30	25	25	35	—	—
101	Hofstetten	70	75	60	55	30	30	20	20	20	20	—	—
	(Schule: Schlatt)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
102	Neftenbach	75	90	75	75	*	*	35	40	40	45	—	—
103	Pfungen	70	67	70	70	14	13	43	35	15	17	—	—
104	Rickenbach	40	70	40	45	25	25	40	35	20	25	—	—
105	Schlatt (Sek.-Schule: Elgg) . .	35	50	20	85	40	*	30	25	60	60	—	—
	(Sek.-Schule: Räterschen)	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Sek.-Schule: Rikon-Zell)	»	«	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
106	Seuzach	65	75	80	85	35	35	45	35	20	20	—	—
107	Turbenthal	38	43	45	45	12	18	38	35	18	18	—	—
	(Kirche: Sitzberg)	»	»	»	»	28	39	»	»	40	40	—	—
	(Kirche: Bichelsee)	»	»	»	»	12	18	»	»	40 ⁵⁾	40 ⁵⁾	—	—
	(Schule: Sternenberg)	»	»	55	55	28	39	»	»	18	18	—	—
	(Schule: Wila)	»	»	60	63	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Schule: Steig)	»	»	190 ⁶⁾	190 ⁶⁾	†	†	»	»	40	40	—	—

2) Kirchensteuerpflichtig nach Aadorf (Thurgau).

3) " Aawangen (Thurgau).

4) Zivilgemeinde Sulz auf den 1. Januar 1934 aufgehoben.

5) Kirchensteuerpflichtig nach Bichelsee (Thurgau).

6) Nach Steig (Thurgau) schulenösssig.

† Im Steueransatz der Primarschule inbegriffen, nach Dußnang (Thurgau) sekundarschulpflichtig.

Uebrige Anmerkungen siehe Seite 2.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	1931	1932	1933	1934	Veränderung 1933 auf 1934 absolut	1932/34		Nr.
						Total	Durchschnitt pro Jahr	
						Prozente der einfachen Staatssteuer		
	1	2	3	4	5	6	7	
Brütten	135	155	150	145	— 5	450	150,0	92
Dägerlen (Sek.-Schule: Seuzach) . . .	220	220	250	250	0	720	240,0	93
(Sek.-Schule: Andelfingen) . .	215	220	250	250	0	720	240,0	
Dättlikon	200	195	230	250	+ 20	675	225,0	94
Dinhard (Sek.-Schule: Rickenbach) . .	185	210	210	205	— 5	625	208,3	95
(„ „ : Seuzach)	185	215	210	205	— 5	630	210,0	
Elgg	150	150	180	180	0	510	170,0	96
ohne Zivilverband	150	150	180	180	0	510	170,0	
(Schule: Hofstetten)	165	170	200	195	— 5	565	188,3	
Ellikon a. d. Thur	185	195	185	195	+ 10	575	191,7	97
Elsau	195	195	215	240	+ 25	650	216,7	98
(Schule: Schlatt)	140	155	190	250	+ 60	595	198,3	
Hagenbuch (Kirche: Aadorf)	254	210	211	231	+ 20	652	217,3	99
(Kirche: Aawangen)	252	210	211	231	+ 20	652	217,3	
(Kirche: Elgg)	230	210	211	231	+ 20	652	217,3	
(Schule: Elgg)	210	210	211	231	+ 20	652	217,3	
Hettlingen	245	245	210	240	+ 30	695	231,7	100
Hofstetten	250	200	200	200	0	600	200,0	101
(Schule: Schlatt)	220	200	200	200	0	600	200,0	
Neftenbach	205	200	225	250	+ 25	675	225,0	102
Pfungen	150	152	212	202	— 10	566	188,7	103
Rickenbach	145	165	165	200	+ 35	530	176,7	104
Schlatt (Sek.-Schule: Elgg)	225	190	185	220	+ 35	595	198,3	105
(Sek.-Schule: Rätarschen) . . .	235	190	185	220	+ 35	595	198,3	
(Sek.-Schule: Rikon-Zell) . . .	215	190	185	220	+ 35	595	198,3	
Seuzach	175	195	245	250	+ 5	690	230,0	106
Turbenthal	125	134	151	159	+ 8	444	148,0	107
(Kirche: Sitzberg)	164	171	189	202	+ 13	562	187,3	
(Kirche: Bichelsee)	134	148	173	181	+ 8	502	167,3	
(Schule: Sternenberg)	158	165	177	190	+ 13	532	177,3	
(Schule: Wila)	153	160	182	198	+ 16	540	180,0	
(Schule: Steig)	257	264	306	308	+ 2	878	292,7	

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)		Politisches Gemeinde- gut		Primar- schulgut		Sekund- schulgut		Armen- gut		Kirchen- gut		Zivil- gem.- gut	
		1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934
		Prozente der einfachen Staatssteuer											
Bez. Winterthur (Schluß)													
108	Wiesendangen . . .	55	58	70	70	30	30	45	40	25	27	0	0
	Attikon	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Schule: Bertschikon) . . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	(Sek.-Schule: Rickenbach) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
109	Winterthur, ref. Gem.	147	150	§	§	§	§	40	30	13	13	—	—
	Winterthur, kathol.	»	»	»	»	»	»	»	»	20	20	—	—
110	Zell	85	65	55	65	50	60	40	35	15	20	—	—
	(Sek.-Schule: Turbenthal) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
Bezirk Andelfingen													
111	Adlikon	65	55	100	94	20	20	25	21	30	30	—	—
112	Andelfingen, Groß-	30	30	60	60	20	20	35	28	30	30	—	—
113	„ Klein-	40	40	60	60	20	20	32	28	30	30	0	0
	Alten	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	30	45
	Oerlingen	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
114	Benken	0	0	45	40	15	10	30	32	25	25	—	—
115	Berg	18	18	28	30	12	12	25	30	15	15	0	0
	Gräslikon	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»
116	Buch	0	0	45	50	12	12	30	30	75	75	—	—
	Bebikon	»	»	»	»	15	15	»	»	»	»	—	—
	Ober-Hub	»	»	60	60	»	»	»	»	»	»	—	—
117	Dachsen	40	37	95	95	15	15	30	30	15	18	—	—
118	Dorf	40	30	88	103	12	12	35	30	25	25	—	—
119	Feuerthalen	60	60	90	90	*	*	30	30	20	20	—	—
	Langwiesen	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
120	Flaach	8	10	100	100	12	12	20	20	70	68	—	—
121	Flurlingen	35	42	45	45	15	15	25	25	15	18	—	—
122	Henggart	80	60	50	40	20	20	20	20	80	70	—	—
123	Humlikon	40	40	60	60	20	20	32	28	30	30	—	—
124	Laufen-Uhwiesen	50	52	70	70	15	15	25	25	15	18	—	—
125	Marthalen	0	0	90	90	20	20	30	30	30	30	0	0
	Ellikon a. Rh.	»	»	»	»	»	»	»	»	10	10	»	»
126	Ossingen	50	50	40	45	20	15	25	25	50	60	—	—
127	Rheinau, kathol.	30	40	50	50	15	10	50	40	15	15	—	—
	„ reformiert	»	»	»	»	»	»	»	»	10	10	—	—
128	Stammheim, Ober- Wilen	20	25	60	55	35	25	25	25	60	50	—	—
	Stammheim, Unter- Thalheim	30	30	70	70	35	25	25	25	60	50	—	—
129	Thalheim	10	10	80	70	20	20	30	20	35	70	0	0
130	Gütikhausen	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»

7) Primarschulgenössig nach Wilen (Thurgau).

8) Kirchengenössig nach Ober-Neunforn (Thurgau).

Uebrige Anmerkungen siehe Seite 2.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	1931	1932	1933	1934	Veränderung 1933 auf 1934 absolut	1932/34		Nr.
						Total	Durchschnitt pro Jahr	
Prozente der einfachen Staatssteuer								
	1	2	3	4	5	6	7	
Wiesendangen	210	201	225	225	0	651	217,0	108
Attikon	210	201	225	225	0	651	217,0	
(Schule: Bertschikon)	202	201	225	225	0	651	217,0	
(Sek.-Schule: Rickenbach)	197	201	225	225	0	651	217,0	
Winterthur, ref. Gemeinden	138×	141	200	193	— 7	534	178,0	109
Winterthur, kathol.	150	150	207	200	— 7	557	185,7	
Zell	160	170	245	245	0	} 665,9	} 222,0	110
(Sek.-Schule: Turbenthal)	150	162	245	245	0			
Au-Kollbrunn	165	175	—	—	.			
Langenhard	200	210	—	—	.			
Rikon	170	180	—	—	.			
Bezirk Andelfingen								
Adlikon	208	193	240	220	— 20	653	217,7	111
Andelfingen, Groß-	153	163	175	168	— 7	506	168,7	112
„ Klein-	170	160	182	178	— 4	520	173,3	113
Alten	200	190	212	223	+ 11	625	208,3	
Oerlingen	170	160	182	178	— 4	520	173,3	
Benken	105	95	115	107	— 8	317	105,7	114
Berg	100	92	98	105	+ 7	295	98,3	115
Gräslikon	100	92	98	105	+ 7	295	98,3	
Buch	180	167	162	167	+ 5	496	165,3	116
Bebikon	180	170	165	170	+ 5	505	168,3	
Ober-Hub	180	180	180	180	0	540	180,0	
Dachsen	192	195	195	195	0	585	195,0	117
Dorf	145	157	200	200	0	557	185,7	118
Feuerthalen	173	200	200	200	0	600	200,0	119
Langwiesen	173	200	200	200	0	600	200,0	
Flaach	240	200	210	210	0	620	206,7	120
Flurlingen	132	130	135	145	+ 10	410	136,7	121
Henggart	200	250	250	210	— 40	710	236,7	122
Humlikon	170	160	182	178	— 4	520	173,3	123
Laufen-Uhwiesen	185	180	175	180	+ 5	535	178,3	124
Marthalen	170	170	170	170	0	510	170,0	125
Ellikon a. Rh.	150	150	150	150	0	450	150,0	
Ossingen	195	170	185	195	+ 10	550	183,3	126
Rheinau, kathol.	120	120	160	155	— 5	435	145,0	127
„ reformiert	115	115	155	150	— 5	420	140,0	
Stammheim, Ober-	187	187	200	180	— 20	567	189,0	128
Wilen	221	235	201	?	?	?	?	
Stammheim, Unter-	202	197	220	200	— 20	617	205,7	129
Thalheim	240	185	175	190	+ 15	550	183,3	130
Gütikhausen	240	185	175	190	+ 15	550	183,3	

× Damals noch verschiedene Kirchensteueransätze, vergl. Heft 174, Tab. 6, Sp. 2.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)		Politisches Gemeinde- gut		Primar- schulgut		Sekund.- schulgut		Armen- gut		Kirchen- gut		Zivil- gem.- gut	
Nr.		1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934
		Prozente der einfachen Staatssteuer											
Bez. Andelfingen (Schluß)													
131	Trüllikon	60	60	70	70	*	*	25	25	65	65	0	§
	Rudolfingen . . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	§
	Wildensbuch . . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0
132	Truttikon	0	0	55	60	20	15	25	30	65	65	—	—
133	Volken	50	50	160	160	12	12	20	20	70	68	—	—
134	Waltalingen . . .	25	25	70	65	35	25	20	20	50	50	0	0
	Guntalingen . . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»
Bezirk Bülach													
135	Bachenbülach . .	0	25	80	80	28	30	35	30	19	18	—	—
136	Bassersdorf . . .	35	35	40	40	25	25	30	30	22	22	—	—
	Baltenswil	»	»	45	42	20	»	»	»	»	»	—	—
137	Bülach	31	35	65	65	28	30	32	32	19	18	—	—
138	Dietlikon	23	22	62	62	20	25	35	37	20	24	—	—
139	Eglisau	50	50	35	45	20	20	25	25	20	20	—	—
140	Embrach	26	35	50	50	40	40	65	65	20	20	—	—
	(Schule: Freienstein) . .	»	»	45	55	25	30	»	»	»	»	—	—
	(„ : Rorbas)	»	»	85	87	»	»	»	»	»	»	—	—
141	Embrach, Ober- ohne Zivilverband	66	50	55	65	40	40	64	70	20	20	0	0
	(Schule: Nürensdorf) . .	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
142	Freienstein	59	44	45	55	25	30	55	46	20	20	40	55
	Teufen	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»
143	Glattfelden . . .	66	84	81	68	*	*	47	42	16	16	—	—
144	Hochfelden	45	45	80	95	28	30	30	30	19	18	—	—
145	Höri	0	0	173	172	28	30	30	30	19	18	—	—
146	Hüntwangen . . .	0	0	60	60	30	30	40	40	40	40	—	—
147	Kloten	5	10	70	65	15	15	37	37	18	18	—	—
148	Lufingen	0	0	0	0	0	0	40	40	0	0	—	—
149	Nürensdorf	70	70	80	80	25	25	25	30	22	22	0	0
	Birchwil	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	75	80
	Breite-Hakab	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	30	20
	Oberwil	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	30
150	Opfikon	37	35	55	55	15	15	30	35	18	18	—	—
151	Rafz	10	5	80	115	*	*	40	40	16	10	—	—
152	Rorbas	94	87	85	87	25	30	26	26	20	20	—	—
153	Wallisellen	58	58	75	75	*	*	12	17	15	15	—	—
	Herzogenmühle ⁹⁾	»	—	106	—	24	—	»	—	10	—	—	—
154	Wasterkingen . . .	0	0	80	100	30	30	30	40	40	40	—	—
155	Wil	0	0	60	60	30	30	40	40	40	40	—	—
156	Winkel	0	0	90	85	28	30	30	40	19	18	0	0
	Rüti	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»

⁹⁾ Herzogenmühle ab 1. Januar 1934 kirch- und schulgenössig nach Wallisellen.
 Uebrigere Anmerkungen siehe Seite 2.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	1931	1932	1933	1934	Veränderung 1933 auf 1934 absolut	1932/34		Nr.
						Total	Durchschnitt pro Jahr	
	1	2	3	4	5	6	7	
Trüllikon	205	203	220	220	0	643	214, ₃	131
Rudolfingen	215	203	220	220	0	643	214, ₃	
Wildensbuch	165	203	220	220	0	643	214, ₃	
Truttikon	155	155	165	170	+ 5	490	163, ₃	132
Volken	260	252	312	310	— 2	874	291, ₃	133
Waltalingen	217	207	200	185	— 15	592	197, ₃	134
Guntalingen	217	207	200	185	— 15	592	197, ₃	
Bezirk Bülach								
Bachenbülach	144	146	162	183	+ 21	491	163, ₇	135
Bassersdorf	150	152	152	152	0	456	152, ₀	136
Baltenswil	135	160	152	154	+ 2	466	155, ₃	
Bülach	161	164	175	180	+ 5	519	173, ₀	137
Dietlikon	155	160	160	170	+ 10	490	163, ₃	138
Eglisau	150	150	150	160	+ 10	460	153, ₃	139
Embrach	140	150	201	210	+ 9	561	187, ₀	140
(Schule: Freienstein)	110	120	181	205	+ 24	506	168, ₇	
(„ : Rorbas)	135	140	221	237	+ 16	598	199, ₃	
Embrach, Ober-	235	235	245	245	0	725	241, ₇	141
ohne Zivilverband	235	235	245	245	0	725	241, ₇	
(Schule: Nürensdorf)	210	235	245	245	0	725	241, ₇	
Freienstein	149	196	244	250	+ 6	690	230, ₀	142
Teufen	179	226	259	250	— 9	735	245, ₀	
Glattfelden	130	160	210	210	0	580	193, ₃	143
Hochfelden	164	201	202	218	+ 16	621	207, ₀	144
Höri	250	250	250	250	0	750	250, ₀	145
Hüntwangen	150	150	170	170	0	490	163, ₃	146
Kloten	145	145	145	145	0	435	145, ₀	147
Lufingen	32	30	40	40	0	110	36, ₇	148
Nürensdorf	210	182	222	227	+ 5	631	210, ₃	149
Birchwil	285	257	297	307	+ 10	861	287, ₀	
Breite-Hakab	260	222	252	247	— 5	721	240, ₃	
Oberwil	240	212	252	257	+ 5	721	240, ₃	
Opfikon	145	155	155	158	+ 3	468	156, ₀	150
Rafz	115	143	146	170	+ 24	459	153, ₀	151
Rorbas	195	195	250	250	0	695	231, ₇	152
Wallisellen	135	135	160	165	+ 5	466, ₇	155, ₆	153
Herzogenmühle	163	163	210	—				
Wasterkingen	160	170	180	210	+ 30	560	186, ₇	154
Wil	140	150	170	170	0	490	163, ₃	155
Winkel	154	156	167	173	+ 6	496	165, ₃	156
Rüti	154	156	167	173	+ 6	496	165, ₃	

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)		Politisches Gemeinde- gut		Primar- schulgut		Sekund- schulgut		Armen- gut		Kirchen- gut		Zivil- gem- gut	
		1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934
		Prozente der einfachen Staatssteuer											
Bezirk Dielsdorf ::													
158	Bachs	15	0	60	70	25	25	50	40	50	50	—	—
159	Boppelsen	30	40	80	50	100	90	15	5	22	30	—	—
160	Buchs	5	5	80	85	33	28	25	25	60	60	—	—
161	Dällikon	0	0	60	60	33	28	45	40	60	55	—	—
162	Dänikon	0	10	30	25	100	90	25	25	60	60	—	—
163	Dielsdorf	55	74	68	82	*	*	24	25	28	30	—	—
164	Hüttikon	20	25	30	25	100	90	0	0	22	30	—	—
165	Neerach	65	50	65	65	25	25	30	30	35	35	0	0
	Ried	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»
166	Niederglatt	60	65	75	70	20	25	30	30	25	20	—	—
167	Niederhasli	85	85	90	90	20	25	30	30	25	20	0	0
	ohne Zivilverband	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	—	—
	Oberhasli	70	70	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
168	Niederweningen	0	5	40	40	20	15	30	40	30	30	—	—
169	Oberglatt (Sek.-Schule: Rümlang)	0	0	50	60	13	13	35	35	20	20	—	—
	(„ „ : Niederhasli)	»	»	»	»	20	25	»	»	»	»	—	—
170	Oberweningen	0	0	60	60	15	15	30	40	45	45	—	—
171	Otelfingen	0	0	35	25	100	90	46	30	22	30	—	—
172	Regensberg	100	85	40	40	15	15	30	30	35	30	—	—
173	Regensdorf	57	55	51	46	33	28	30	29	23	23	0	0
	Adlikon	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	20	20
	Watt	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	0	0
174	Rümlang	45	45	52	52	13	13	30	33	15	12	—	—
175	Schleinikon (Kirche: Schöfflisdorf)	0	0	80	90	20	15	30	40	45	45	—	—
	(„ „ : Niederweningen)	»	»	»	»	»	»	»	»	30	30	—	—
176	Schöfflisdorf	0	0	65	65	15	15	30	40	45	45	—	—
177	Stadel	30	40	70	60	25	25	30	30	50	50	0	0
	Windlach	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»
178	Steinmaur, Nieder- Ober-	50	40	90	80	15	15	30	35	35	35	0	0
	„ Sünikon	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»
179	Weiach	60	70	85	60	25	25	25	25	30	30	—	—

:: Die Steueransätze 1933 der auf 1. Januar 1934 mit Zürich vereinigten Gemeinde Affoltern b. Zeh. sind hier nicht mehr aufgeführt; sie können der Tab. 5, Heft 174, entnommen werden.

§ Im Steueransatz der politischen Gemeinde inbegriffen.

* Im Steueransatz der Primarschulgemeinde inbegriffen.

Gemeinden (und deren Unter- abteilungen)	1931	1932	1933	1934	Veränderung 1933 auf 1934 absolut	1932/34		Nr.	
						Total	Durchschnitt pro Jahr		
									Prozente der einfachen Staatssteuer
	1	2	3	4	5	6	7		
Bezirk Dielsdorf:									
Bachs	200	190	200	185	— 15	575	191,7	158	
Boppelsen	237	245	247	215	— 32	707	235,7	159	
Buchs	193	181	203	203	0	587	195,7	160	
Dällikon	143	161	198	183	— 15	542	180,7	161	
Dänikon	240	230	215	210	— 5	655	218,3	162	
Dielsdorf	169	170	175	211	+ 36	556	185,3	163	
Hüttikon	237	202	172	170	— 2	544	181,3	164	
Neerach	205	200	220	205	— 15	625	203,3	165	
Ried	205	200	220	205	— 15	625	208,3		
Niederglatt	180	175	210	210	0	595	198,3	166	
Niederhasli	190	200	250	250	0	700	233,3	167	
ohne Zivilverband	190	200	250	250	0	700	233,3		
Oberhasli	170	180	235	235	0	650	216,7		
Niederweningen	115	120	120	130	+ 10	370	123,3	168	
Oberglatt									
(Sek.-Schule: Rümlang)	115	113	118	128	+ 10	359	119,7	169	
(„ „ : Niederhasli)	125	120	125	140	+ 15	385	128,3		
Oberweningen	155	165	150	160	+ 10	475	158,3	170	
Otelfingen	192	207	203	175	— 28	535	195,0	171	
Regensberg	175	185	220	200	— 20	605	201,7	172	
Regensdorf	190	187	194	181	— 13	562	187,3	173	
Adlikon	210	207	214	201	— 13	622	207,3		
Watt	190	187	194	181	— 13	562	187,3		
Rümlang	145	150	155	155	0	460	153,3	174	
Schleinikon									
(Kirche: Schöfflisdorf)	160	175	175	190	+ 15	540	180,0	175	
(„ „ : Niederweningen)	145	150	160	175	+ 15	485	161,7		
Schöfflisdorf	155	165	155	165	+ 10	485	161,7	176	
Stadel	205	205	205	205	0	615	205,0	177	
Windlach	205	205	205	205	0	615	205,0		
Steinmaur, Nieder-	230	220	220	205	— 15	645	215,0	178	
„ Ober-	230	220	220	205	— 15	645	215,0		
Sünikon	230	220	220	205	— 15	645	215,0		
Weiach	215	170	225	210	— 15	605	201,7	179	
: Die Steueransätze 1933 der auf 1. Januar 1934 mit Zürich vereinigten Gemeinde Affoltern b. Zeh. sind hier nicht mehr aufgeführt; sie können der Tab. 5, Heft 174, entnommen werden.									

Steuerpflichtiges Einkommen (Ertrag) und Vermögen (Kapital)

13

im Jahre 1932

Politische Gemeinden und Bezirke		Steuerpflichtiges Einkommen natürl. Personen		Steuer- pflichtiger Ertrag jurist. Personen	Steuerpflichtiges Vermögen natürl. Personen		Steuer- pflichtiges Kapital juristischer Personen
		insgesamt	pro Ein- wohner ¹	insgesamt	insgesamt	pro Ein- wohner ¹	insgesamt
		1000 Fr.	Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	Fr.	1000 Fr.
Nr.		1	2	3	4	5	6
1-179	Summe der polit. Gemeinden	1 197 233,9	1 887	90 492,3	4 445 146	7 008	2 645 064
	Vorjahr (1931) . .	1 178 992,1†	1 909	118 456,9	4 616 277	7 473	2 713 760
1	Zürich . . .	637 643,1	2 440	64 492,9	2 471 963	9 459	1 991 322
	Eingemeindevororte:						
157	Affoltern b. Zeh. ²	3 296,3	1 214	5,2	4 910	1 808	34
3	Albisrieden . .	5 957,3	1 667	149,1	10 772	3 014	3 554
4	Altstetten . . .	16 276,5	1 542	489,3	23 165	2 194	7 296
10	Höngg	11 062,5	1 958	—	32 195	5 699	—
11	Oerlikon	25 785,1	1 794	3 473,5	39 475	2 747	90 572
14	Schwamendingen	3 279,8	1 216	4,1	5 153	1 911	120
15	Seebach	7 774,3	1 325	43,4	10 449	1 781	3 371
19	Witikon	1 486,6	1 943	—	3 963	5 180	—
	<i>Gross-Zürich</i> . .	712 561,5	2 317	68 657,5	2 602 045	8 461	2 096 269
2	Aesch	304,4	1 247	0,2	999	4 094	16
5	Birmensdorf . .	1 387,1	1 127	12,2	3 181	2 584	367
6	Dietikon	9 316,3	1 436	22,1	14 710	2 268	1 967
7	Engstringen, Ober-	890,9	1 227	—	1 881	2 591	—
8	„ „ „ „ „ Unter-	990,9	1 555	41,7	2 639	4 142	748
9	Geroldswil . . .	283,7	844	—	375	1 116	—
12	Oetwil a. d. L. .	220,2	910	—	827	3 417	—
13	Schlieren	7 650,2	1 872	704,3	11 899	2 912	17 815
16	Uetikon	614,6	1 147	2,2	1 663	3 103	37
17	Urdorf	1 447,4	1 191	3,5	2 988	2 459	146
18	Weiningen . . .	1 020,5	1 168	9,4	2 765	3 164	115
20	Zollikon	17 344,9	3 878	24,1	98 546	22 036	880
1-20	Bezirk Zürich²	750 736,3	2 304 ¹	69 472,5	2 739 608	8 406 ¹	2 118 326
21	Aeugst	543,4	958	3,4	1 708	3 012	88
22	Affoltern a. A. .	4 148,8	1 342	47,7	10 053	3 252	654
23	Bonstetten . . .	888,4	1 209	10,5	2 791	3 797	220
24	Hausen	1 890,9	1 214	22,8	9 611	6 173	354
25	Hedingen	1 037,0	1 150	3,3	3 279	3 635	113
26	Kappel	512,8	760	2,6	2 394	3 546	110
27	Knonau	771,5	1 196	10,9	3 424	5 308	143
28	Maschwanden .	458,0	1 013	6,5	1 933	4 276	70

¹ Auf Grund der Wohnbevölkerung 1930, mit Ausnahme der Durchschnittszahlen 1932 der Stadt Zürich und ihrer Eingemeindevororte, für welche die Wohnbevölkerung Ende 1932 zugrunde gelegt ist. Die in Heft 174 veröffentlichten Zahlen beruhen ausschließlich auf der Wohnbevölkerung 1930.

² Affoltern b. Zeh., bis 31. XII. 1933 zum Bezirk Dielsdorf gehörend, im Total des Bezirkes Zürich nicht enthalten.

† Berichtigte Zahl.

Steuerkraft und Steuerbelastung
[1932 sowie Durchschnitt 1931/33]

14

Politische Gemeinden und Bezirke		Wohn- bevöl- kerung	Personal- steuer- pflichtige	Steuerkraft 1932 (Netto-Steuer- ertrag zu 100 ⁰ / ₀)		Steuer- belastung in ⁰ / ₀ der Staatssteuer		Be- lastung durch außer- ordentl. Steuern ⁵ 1932
				absolut	pro Ein- wohner ¹	Durch- schnitt 1931/33	Jahr 1932	
Nr.		1	2	3	4	5	6	7
1-179	Summe der polit. Gemeinden	634 297	348 825	40 534 211	63,9	180,2 ⁴	175,8 ⁴	13,5
	Vorjahr (1931) . . .		346 413	42 116 747	68,2 ²		178,1 ⁴	16,3
1	Zürich	261 336	161 596	25 989 309	99,4	132,0	127	16,2
	<i>Eingemeindevororte:</i>							
157	Affoltern b. Zch. ²	2 715	1 400	51 844	19,1	203,3	180	67,8
3	Albisrieden . . .	3 574	2 096	124 634	34,9	135	125	80,2
4	Altstetten	10 556	5 237	381 979	36,2	158,7	157	31,8
10	Höngg	5 649	2 985	265 716	47,0	125	125	34,0
11	Oerlikon	14 371	6 605	681 832	47,4	130	130	39,8
14	Schwamendingen	2 696	1 276	50 943	18,9	185	170	127,6
15	Seebach	5 866	2 907	128 864	22,0	178,7	172	43,4
19	Witikon	765	386	42 964	56,2	131,7	135	13,9
	<i>Gross-Zürich</i>	307 528	184 488	27 718 085	90,1		127,9 ⁸	17,9
2	Aesch	244	135	4 329	17,7	205	195	—
5	Birmensdorf . . .	1 231	579	19 281	15,7	197,3	195	—
6	Dietikon	6 487	2 325	167 281	25,8	192,8	193,7	23,4
7	Engstringen, Ober-	726	338	14 697	20,2	175,3	171	59,3
8	„ Unter-	637	341	23 368	36,7	175	160	19,0
9	Geroldswil	336	146	2 023	6,2	240	240	—
12	Oetwil a. d. L. . .	242	113	2 712	11,2	195	190	—
13	Schlieren	4 086	2 304	193 134	47,3	147	147	10,7
16	Uetikon	536	233	9 086	17,0	188,3	180	46,0
17	Urdorf	1 215	536	18 595	15,3	180,3	180	—
18	Weiningen	874	459	15 048	17,2	191,7	190	36,5
20	Zollikon	4 472	2 909	629 848	140,8	110	110	—
1-20	Bezirk Zürich²	325 899	193 506	28 765 643	88,3 ¹			
21	Aeugst	567	266	7 733	13,6	226,7	225	15,5
22	Affoltern a. A. . .	3 091	1 592	66 860	21,6	195	195	3,8
23	Bonstetten	735	380	15 351	20,9	181,7	180	—
24	Hausen	1 557	802	36 427	23,4	176,7	170	—
25	Hedingen	902	421	16 245	18,0	178,3	180	—
26	Kappel	675	199	9 462	14,0	215	210	0,12
27	Knonau	645	327	13 825	21,4	190	175	4,1
28	Maschwanden . .	452	226	6 766	15,0	200	200	—

* Mit der entsprechenden Durchschnittsgröße für 1932 nicht genau vergleichbar, da etwas abgeänderte Berechnungsgrundlage; vide Anmerkung 1.

² Nach der Volkszählung vom 1. XII. 1930, mit Ausnahme der Stadt Zürich und ihrer Eingemeindevororte, für welche die Wohnbevölkerung Ende 1932 eingesetzt ist.

⁴ Arithmetisches Mittel.

⁵ Diese Zahlen geben an, wieviel der Ertrag der außerordentlichen Gemeindesteuern in ⁰/₀ der Steuerkraft, Spalte 3, ausmacht.

§ Durchschnittsansatz gewogen nach der Steuerkraft (Spalte 3).

(Fortsetzung) Politische Gemeinden und Bezirke		Steuerpflichtiges Einkommen natürl. Personen		Steuer- pflichtiger Ertrag jurist. Personen	Steuerpflichtiges Vermögen natürl. Personen		Steuer- pflichtiges Kapital juristischer Personen
		insgesamt	pro Ein- wohner ¹		insgesamt	pro Ein- wohner ¹	
		1000 Fr.	Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	Fr.	1000 Fr.
Nr.		1	2	3	4	5	6
29	Mettmenstetten	1 875,7	1 196	24,1	7 991	5 096	650
30	Obfelden	1 654,3	1 207	—	4 180	3 049	—
31	Ottenbach	979,6	993	10,9	3 402	3 450	78
32	Rifferswil	555,4	1 169	3,4	3 650	7 684	136
33	Stallikon	655,4	1 014	1,4	2 931	4 537	19
34	Wettswil	323,5	1 123	2,4	767	2 663	38
21-34	Bezirk Affoltern	16 294,7	1 167	149,9	58 114	4 163	2 673
35	Adliswil	7 274,1	1 371	120,7	13 144	2 477	3 869
36	Hirzel	1 009,5	898	2,0	3 274	2 913	55
37	Horgen	15 438,0	1 656	528,8	57 929	6 215	11 118
38	Hütten	543,8	952	0,4	1 875	3 284	237
39	Kilchberg	11 844,4	2 951	281,1	76 798	19 137	7 048
40	Langnau	2 557,4	1 288	93,9	3 957	1 993	2 056
41	Oberrieden	2 354,5	1 526	15,2	8 065	5 227	341
42	Richterswil	6 467,2	1 405	171,1	25 545	5 551	4 331
43	Rüschlikon	6 892,5	2 627	23,7	49 532	18 876	963
44	Schönenberg	1 025,3	904	2,2	3 554	3 134	46
45	Thalwil	15 961,3	2 009	414,5	55 561	6 995	16 074
46	Wädenswil	16 764,2	1 764	489,8	69 896	7 357	17 133
35-46	Bezirk Horgen	88 132,2	1 774	2 143,4	369 130	7 432	63 271
47	Erlenbach	5 861,6	2 372	4,2	27 277	11 039	139
48	Herrliberg	2 872,9	1 772	9,4	14 679	9 055	74
49	Hombrechtikon	3 151,9	1 182	13,4	14 045	5 268	189
50	Küsnacht	16 917,2	2 781	61,9	114 049	18 746	8 984
51	Männedorf	6 048,6	1 694	139,4	35 272	9 877	4 095
52	Meilen	8 023,9	1 865	612,9	40 412	9 396	4 774
53	Oetwil	1 007,1	890	2,6	4 476	3 957	64
54	Stäfa	7 699,7	1 615	321,6	38 279	8 032	2 598
55	Uetikon	3 554,3	1 740	507,1	21 196	10 380	7 865
56	Zumikon	1 574,6	2 037	0,7	5 102	6 600	29
47-56	Bezirk Meilen	56 711,8	1 927	1 673,2	314 787	10 697	28 811
57	Bäretswil	2 296,2	953	7,6	9 721	4 035	238
58	Bubikon	2 471,7	1 275	24,2	10 816	5 581	116
59	Dürnten	3 101,3	971	6,1	7 055	2 209	222
60	Fischenthal	1 664,6	944	3,4	5 654	3 205	98
61	Goßau	2 327,9	962	31,0	8 922	3 688	264
62	Grüningen	1 252,0	928	2,9	5 040	3 736	53
63	Hinwil	3 499,8	1 112	11,5	14 410	4 580	217
64	Rüti	7 690,6	1 354	760,8	26 622	4 688	9 424
65	Seegräben	857,9	1 150	4,2	4 244	5 689	1 828

Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

(Fortsetzung) Politische Gemeinden und Bezirke		Wohn- bevöl- kerung 1930 ³	Personal- steuer- pflichtige 1932	Steuerkraft 1932 (Netto-Steuer- ertrag zu 100%)		Steuer- belastung in % der Staatssteuer		Be- lastung durch außer- ordentl. Steuern ⁵ 1932 %
				absolut Fr.	pro Ein- wohner ¹ Fr.	Durch- schnitt 1931/33 %	Jahr 1932 %	
Nr.		1	2	3	4	5	6	7
29	Mettmenstetten . . .	1 568	794	32 627	20,8	197	195	—
30	Obfelden	1 371	640	59 343	43,3	128	123	—
31	Ottenbach	986	469	18 135	18,4	198	198	—
32	Rifferswil	475	235	12 905	27,2	198,3	185	—
33	Stallikon	646	301	7 520	11,6	196,7	205	—
34	Wettswil	288	131	7 054	24,5	205	195	—
21-34	Bezirk Affoltern . . .	13 958	6 783	310 253	22,2	.	.	.
35	Adliswil	5 307	2 850	127 551	24,0	191	188	7,3
36	Hirzel	1 124	466	14 831	13,2	215	210	2,6
37	Horgen	9 320	4 756	419 121	45,0	162	155	—
38	Hütten	571	232	8 618	15,1	213,3	220	—
39	Kilchberg	4 013	2 383	443 442	110,5	116,7	120	1,9
40	Langnau	1 985	951	43 787	22,1	206,7	200	2,5
41	Oberrieden	1 543	844	48 602	31,5	191,7	197	5,8
42	Richterswil	4 602	2 441	155 388	33,8	191,7	200	3,7
43	Rüschlikon	2 624	1 573	300 278	114,4	116,7	115	—
44	Schönenberg	1 134	542	13 278	11,7	206,3	188	—
45	Thalwil	7 943	4 382	480 794	60,5	143,3	145	2,5
46	Wädenswil	9 501	4 901	547 602	57,6	146	146	—
35-46	Bezirk Horgen	49 667	26 321	2 603 292	52,4	.	.	.
47	Erlenbach	2 471	1 484	181 612	73,5	160	160	2,6
48	Herrliberg	1 621	885	75 160	46,4	141,7	140	—
49	Hombrechtikon	2 666	1 250	64 027	24,0	196,7	194	—
50	Küsnacht	6 084	3 658	623 456	102,5	119,7	120	2,1
51	Männedorf	3 571	1 994	184 477	51,7	138	132	—
52	Meilen	4 301	2 418	287 109	66,8	141	141	—
53	Oetwil	1 131	497	15 829	14,0	185	183	—
54	Stäfa	4 766	2 707	235 634	49,4	163,7	162	—
55	Utikon	2 042	1 005	148 619	72,8	115	115	—
56	Zumikon	773	442	37 901	49,0	154,7	153	1,6
47-56	Bezirk Meilen	29 426	16 340	1 853 824	63,0	.	.	.
57	Bäretswil	2 409	1 163	37 741	15,7	188,3	185	—
58	Bubikon	1 938	940	57 610	29,7	171,7	170	—
59	Dürnten	3 194	1 478	47 484	14,9	194	192	—
60	Fiscenthal	1 764	866	23 435	13,3	221,7	210	—
61	Goßau	2 419	1 199	34 317	14,2	200	190	—
62	Grüningen	1 349	647	18 365	13,6	198,3	180	6,7
63	Hinwil	3 146	1 486	62 602	19,9	190,9	187	—
64	Rüti	5 679	2 698	181 542	32,0	175,3	173	—
65	Seegräben	746	331	25 314	33,9	143,7	125	—

Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

(Fortsetzung) Politische Gemeinden und Bezirke		Steuerpflichtiges Einkommen natürl. Personen		Steuer- pflichtiger Ertrag jurist.	Steuerpflichtiges Vermögen natürl. Personen		Steuer- pflichtiges Kapital juristischer
		insgesamt 1000 Fr.	pro Ein- wohner ¹ Fr.	Personen	insgesamt 1000 Fr.	pro Ein- wohner ¹ Fr.	Personen insgesamt 1000 Fr.
				3			
Nr.		1	2	3	4	5	6
66	Wald	8 123,9	1 171	84,3	30 740	4 431	2 032
67	Wetzikon	9 190,9	1 331	424,7	28 451	4 121	5 954
57-67	Bezirk Hinwil . .	42 476,8	1 164	1 360,7	151 675	4 157	20 446
68	Dübendorf	7 418,0	1 656	262,2	16 812	3 753	3 274
69	Egg	2 402,0	1 052	4,6	9 595	4 201	73
70	Fällanden	729,5	996	2,7	2 534	3 462	21
71	Greifensee	308,6	1 087	0,4	1 707	6 010	23
72	Maur	1 458,0	981	5,0	5 560	3 741	81
73	Mönchaltorf . . .	748,2	1 002	2,2	3 372	4 514	48
74	Schwerzenbach . .	327,7	1 050	—	1 167	3 740	—
75	Uster	13 542,9	1 402	440,1	50 703	5 249	11 104
76	Volketswil	1 624,9	973	10,0	5 700	3 415	164
77	Wangen	1 819,4	1 262	7,7	5 923	4 107	194
68-77	Bezirk Uster . . .	30 379,2	1 315	734,9	103 073	4 463	14 982
78	Bauma	2 909,3	1 013	104,3	13 712	4 774	1 297
79	Fehraltorf	1 191,9	1 155	5,6	5 588	5 415	276
80	Hittnau	1 085,3	818	1,4	5 937	4 477	21
81	Illnau	4 570,7	1 233	30,1	13 547	3 655	881
82	Kyburg	345,8	971	—	1 191	3 346	—
83	Lindau	2 607,8	1 463	1 872,2	6 750	3 788	84 914
84	Pfäffikon	4 979,1	1 307	415,1	20 281	5 322	7 405
85	Russikon	1 336,0	959	7,1	5 313	3 814	102
86	Sternenberg	431,4	799	1,7	1 098	2 033	29
87	Weißlingen	1 310,8	1 012	9,7	5 316	4 105	1 691
88	Wila	881,9	958	10,8	3 497	3 801	189
89	Wildberg	601,5	879	1,2	2 291	3 349	26
78-89	Bezirk Pfäffikon .	22 251,5	1 128	2 459,2	84 521	4 286	96 831
90	Altikon	445,1	996	7,5	1 501	3 358	108
91	Bertschikon	701,5	960	6,3	2 176	2 977	108
92	Brütten	594,3	1 203	2,8	2 328	4 712	22
93	Dägerlen	470,3	872	—	1 309	2 428	—
94	Dättlikon	273,0	808	0,1	414	1 225	3
95	Dinhard	807,1	1 122	1,0	2 696	2 750	23
96	Elgg	2 370,2	1 283	62,6	9 009	4 877	875
97	Ellikon a. d. Thur	397,1	907	0,1	1 178	2 689	3
98	Elsau	1 278,2	1 112	—	3 290	2 863	—
99	Hagenbuch	467,2	825	3,4	1 555	2 747	28
100	Hettlingen	528,8	941	0,7	1 254	2 231	36
101	Hofstetten	430,2	919	—	2 294	4 902	—
102	Neftenbach	1 947,4	1 115	3,8	6 154	3 523	56
103	Pfungen	1 675,7	1 328	217,8	5 110	4 049	2 062

Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

(Fortsetzung) Politische Gemeinden und Bezirke		Wohn- bevöl- kerung	Personal- steuer- pflichtige	Steuerkraft 1932 (Netto-Steuer- ertrag zu 100%)		Steuer- belastung in % der Staatssteuer		Be- lastung durch außer- ordentl. Steuern ⁵ 1932
				absolut	pro Ein- wohner	Durch- schnitt 1931/33	Jahr 1932	
Nr.		1	2	3	4	5	6	7
66	Wald	6 936	3 609	159 732	23,0	182,7	168	—
67	Wetzikon	6 904	3 329	222 374	32,2	175,3	165	0,9
57-67	Bezirk Hinwil . .	36 484	17 746	870 516	23,9	.	.	.
68	Dübendorf	4 479	2 503	160 202	35,8	153,7	153	10,0
69	Egg	2 284	1 175	40 240	17,6	208,3	210	—
70	Fällanden	732	374	10 272	14,0	208,3	210	—
71	Greifensee	284	137	8 234	29,0	177,3	170	—
72	Maur	1 486	747	24 615	16,6	200	200	10,3
73	Mönchaltorf . . .	747	379	11 112	14,9	250,2	250	58,5
74	Schwerzenbach . .	312	157	5 200	16,7	188,3	180	—
75	Uster	9 660	4 949	303 528	31,4	166,7	168	—
76	Volketswil	1 669	770	26 747	16,0	192,3	180	5,0
77	Wangen	1 442	798	40 580	28,1	204,4	199,1	—
68-77	Bezirk Uster . . .	23 095	11 989	630 730	27,3	.	.	.
78	Bauma	2 872	1 316	60 431	21,0	163,5	164,3	—
79	Fehraltorf	1 032	496	20 979	20,3	156	153	—
80	Hittnau	1 326	568	17 397	13,1	204	200	—
81	Illnau	3 706	1 804	74 283	20,0	190,9	180	—
82	Kyburg	356	145	7 467	21,0	218,3	220	—
83	Lindau	1 782	896	212 433	119,2	95,7	91,9	—
84	Pfäffikon	3 811	1 762	133 502	35,0	167,8	166,8	—
85	Russikon	1 393	671	23 904	17,2	208,7	209	—
86	Sternenberg	540	231	4 522	8,4	215,9	215	—
87	Weißlingen	1 295	566	23 766	18,4	192,8	190	—
88	Wila	920	472	14 276	15,5	197,7	193	—
89	Wildberg	684	292	7 098	10,4	200,2	193,1	—
78-89	Bezirk Pfäffikon .	19 717	9 219	600 058	30,4	.	.	.
90	Altikon	447	220	6 460	14,5	183,3	180	—
91	Bertschikon	731	352	8 918	12,2	240,3	227	66,7
92	Brütten	494	253	9 571	19,4	146,7	155	—
93	Brüggen	539	231	5 247	9,7	229,5	220	—
94	Dättlikon	338	143	2 820	8,3	208,3	195	—
95	Dinhard	719	390	11 233	15,6	203,1	213,2	—
96	Elgg	1 847	915	50 765	27,5	160,5	150,5	—
97	Ellikon a. d. Thur	438	164	5 116	11,7	188,3	195	—
98	Elsau	1 149	551	16 864	14,7	200,2	193,5	—
99	Hagenbuch	566	239	4 884	8,6	219,7	210	—
100	Hettlingen	562	241	6 033	10,7	233,3	245	—
101	Hofstetten	468	217	6 601	14,1	215,1	200	—
102	Neftenbach	1 747	871	30 212	17,3	210,0	200	—
103	Pfungen	1 262	580	48 014	38,0	171,3	152	—

Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

(Fortsetzung) Politische Gemeinden und Bezirke		Steuerpflichtiges Einkommen natürl. Personen		Steuer- pflichtiger Ertrag jurist.	Steuerpflichtiges Vermögen natürl. Personen		Steuer- pflichtiges Kapital juristischer	
		insgesamt 1000 Fr.	pro Ein- wohner ¹ Fr.	Personen	insgesamt 1000 Fr.	insgesamt 1000 Fr.	pro Ein- wohner ¹ Fr.	Personen
				insgesamt				insgesamt
Nr.		1	2	3	4	5	6	
104	Rickenbach	476,0	1 141	2,1	2 590	6 211	40	
105	Schlatt	450,1	966	—	1 899	4 075	—	
106	Seuzach	1 558,3	1 156	0,8	6 139	4 554	21	
107	Turbenthal	3 320,9	1 426	7,7	15 594	6 698	348	
108	Wiesendangen . . .	1 260,4	1 082	2,4	4 396	3 773	79	
109	Winterthur	99 612,0	1 847	9 305,9	336 651	6 243	253 946	
110	Zell	2 963,3	1 099	26,3	8 803	3 266	1 233	
90-110	Bezirk Winterthur	122 027,1	1 657	9 651,3	416 340	5 653	258 991	
111	Adlikon	387,8	937	1,1	1 606	3 879	50	
112	Andelfingen, Groß-	1 293,3	1 413	11,9	7 099	7 758	51	
113	„ Klein-	944,3	965	1,9	3 838	3 924	90	
114	Benken	479,1	1 021	4,7	3 097	6 603	59	
115	Berg	562,3	1 315	—	5 056	11 814	—	
116	Buch	432,8	993	7,5	1 707	3 915	54	
117	Dachsen	574,3	907	—	1 281	2 024	—	
118	Dorf	314,7	1 009	1,5	1 781	5 708	7	
119	Feuerthalen	3 549,7	1 401	22,1	6 724	2 654	246	
120	Flaach	544,7	724	0,7	1 449	1 927	27	
121	Flurlingen	1 249,0	1 395	275,7	2 574	2 876	6 839	
122	Henggart	462,1	1 002	2,4	1 533	3 325	2	
123	Humlikon	209,1	846	—	590	2 389	—	
124	Laufen-Uhwiesen	788,7	1 012	2,3	2 114	2 714	28	
125	Marthalen	1 163,1	936	43,3	4 443	3 574	310	
126	Ossingen	918,6	1 059	1,4	3 717	4 287	93	
127	Rheinau ⁶	1 421,4	1 540	2,5	1 593	1 726	23	
128	Stammheim, Ober-	746,3	922	13,4	2 610	3 226	182	
129	„ Unter-	646,8	1 036	0,3	2 692	4 314	59	
130	Thalheim	426,3	949	2,9	2 075	4 621	34	
131	Trüllikon	744,6	898	2,2	2 912	3 513	26	
132	Truttikon	279,5	954	2,9	1 119	3 819	37	
133	Volken	158,1	592	0,4	395	1 479	4	
134	Waltalingen	454,2	894	5,7	1 437	2 829	55	
111-134	Bez. Andelfingen	18 751,3	1 030	406,8	63 442	3 483	8 276	
135	Bachenbülach	519,7	882	0,6	1 148	1 949	26	
136	Bassersdorf	2 128,9	1 223	10,0	6 066	3 486	136	
137	Bülach	4 520,6	1 267	178,9	13 913	3 898	1 306	
138	Dieltikon	1 182,9	1 332	3,8	3 151	3 681	89	
139	Eglisau	1 387,0	988	—	4 618	3 289	1 300	
140	Embrach	2 354,0	1 368	81,0	8 156	4 739	972	
141	„ , Ober-	400,2	794	1,4	1 551	3 077	39	
142	Freienstein	992,9	871	7,4	3 393	2 976	118	

⁶ Berechnung der Kopffzahlen ohne Einbezug der Insassen der Pflegeanstalt.
Uebrigc Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

(Fortsetzung)		Wohnbevölkerung	Personalsteuerpflichtige	Steuerkraft 1932		Steuerbelastung in % der Staatssteuer		Belastung durch außerordentl. Steuern ⁵
				(Netto-Steuerertrag zu 100%)		Durchschnitt 1931 33	Jahr 1932	
				absolut	pro Einwohner			
Politische Gemeinden und Bezirke		1930 ⁶	1932	Fr.	Fr.	%	%	%
Nr.		1	2	3	4	5	6	7
104	Rickenbach	417	200	8 770	21,0	158,3	165	—
105	Schlatt	466	197	6 930	14,9	201,4	190	—
106	Seuzach	1 348	696	24 080	17,9	205	195	—
107	Turbenthal	2 328	1 165	100 625	43,2	138,6	135,9	—
108	Wiesendangen . . .	1 165	596	20 005	17,2	211,6	201	—
109	Winterthur	53 925	28 623	3 186 214	59,1	161,1	142,1	9,0
110	Zell	2 695	1 308	59 555	22,1	195,4	175,4	—
90-110	Bezirk Winterthur	73 651	38 152	3 618 917	49,1	.	.	.
111	Adlikon	414	195	5 618	13,6	214,3	193	—
112	Andelfingen, Groß-	915	495	29 435	32,2	163,7	163	—
113	„ Klein-	978	470	14 198	14,5	173,3	162,6	—
114	Benken	469	242	8 969	19,1	105	95	—
115	Berg	428	210	25 120	58,7	96,7	92	—
116	Buch	436	214	6 357	14,6	170	167,5	—
117	Dachsen	633	262	5 750	9,1	194	195	—
118	Dorf	312	159	6 060	19,4	167,3	157	—
119	Feuerthalen	2 533	1 376	57 029	22,5	191	200	9,7
120	Flaach	752	353	5 499	7,3	216,7	200	—
121	Flurlingen	895	440	39 182	43,8	132,3	130	—
122	Henggart	461	222	6 519	14,1	233,3	250	—
123	Humlikon	247	115	2 040	8,3	170,7	160	—
124	Laufen-Uhwiesen	779	354	11 154	14,3	179,7	180	—
125	Marthalen	1 243	544	18 201	14,6	168,7	168,7	—
126	Ossingen	867	450	13 026	15,0	183,3	170	—
127	Rheinau ⁶	2 071	497	18 860	20,4	131,1	117,7	—
128	Stammheim, Ober-	809	354	11 533	14,3	192,9	189,8	—
129	„ Unter-	624	346	10 100	16,2	206,3	197	—
130	Thalheim	449	207	6 247	13,9	200	185	—
131	Trüllikon	829	381	9 106	11,0	209,4	203	—
132	Truttikon	293	151	3 600	12,3	158,3	155	—
133	Volken	267	107	1 196	4,5	274,7	252	—
134	Waltalingen	508	221	6 231	12,3	208	207	—
111-134	Bez. Andelfingen	18 212	8 365	321 030	17,6	.	.	.
135	Bachenbülach . . .	589	278	6 248	10,6	150,7	146	—
136	Bassersdorf	1 740	871	36 274	20,8	151	152,7	—
137	Bülach	3 569	1 693	104 012	29,1	166,7	164	—
138	Dietlikon	856	447	19 912	23,3	158,3	160	—
139	Eglisau	1 404	634	31 820	22,7	150	150	—
140	Embrach	1 721	848	41 322	24,0	159	143,2	—
141	„ Ober-	504	210	5 364	10,6	237,7	235	—
142	Freienstein	1 140	530	16 211	14,2	204,2	205,5	—

⁶ Berechnung der Kopffzahlen ohne Einbezug der Insassen der Pflegeanstalt.
 Uebrigere Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

Politische Gemeinden und Bezirke		Steuerpflichtiges Einkommen natürl. Personen		Steuer- pflichtiger Ertrag jurist. Personen	Steuerpflichtiges Vermögen natürl. Personen		Steuer- pflichtiges Kapital juristischer Personen
		insgesamt	pro Ein- wohner ¹		insgesamt	pro Ein- wohner ¹	
		1000 Fr.	Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	Fr.	1000 Fr.
Nr.		1	2	3	4	5	6
143	Glattfelden . . .	1 844,6	967	1 681,1	4 303	2 255	20 721
144	Hochfelden . . .	425,1	867	—	1 239	2 528	—
145	Höri	368,6	716	0,2	875	1 699	13
146	Hüntwangen . . .	483,7	928	—	1 343	2 578	10
147	Kloten	2 587,0	1 423	2,9	7 962	4 379	86
148	Lufingen	351,3	973	1,0	1 355	3 753	31
149	Nürensdorf . . .	630,1	768	2,9	1 594	1 944	53
150	Opfikon	1 521,7	1 200	2,4	3 011	2 375	107
151	Rafz	1 472,0	936	107,8	4 294	2 730	1 541
152	Rorbas	1 105,6	926	7,2	2 191	1 835	774
153	Wallisellen . . .	7 100,0	1 882	231,9	25 407	6 736	2 785
154	Wasterkingen . .	200,5	691	—	348	1 200	4
155	Wil	595,4	825	5,5	1 970	2 728	69
156	Winkel	392,1	803	1,6	1 926	3 947	10
135-156	Bezirk Bülach .	32 563,9	1 194	2 327,6	99 814	3 664	30 190
157	Affoltern b. Zch. .	3 296,3	1 214 ⁷	5,2	4 910	1 808 ⁷	34
158	Bachs	357,8	768	3,8	1 116	2 395	34
159	Boppelsen	216,2	738	—	801	2 734	—
160	Buchs	494,0	830	1,7	997	1 676	126
161	Dällikon	296,8	779	—	1 000	2 625	—
162	Dänikon	162,4	1 021	—	494	3 107	—
163	Dielsdorf	1 330,6	1 485	39,1	3 840	4 286	599
164	Hüttikon	138,9	999	—	488	3 511	—
165	Neerach	447,8	816	3,2	1 118	2 036	14
166	Niederglatt . . .	798,1	1 115	5,2	1 745	2 437	722
167	Niederhasli . . .	862,3	877	—	2 480	2 523	—
168	Niederweningen .	813,6	1 212	—	2 760	4 113	—
169	Oberglatt	974,2	1 010	2,5	2 610	2 707	107
170	Oberweningen . .	241,7	798	1,6	789	2 604	17
171	Oteltingen	580,4	1 015	10,4	2 280	3 986	73
172	Regensberg	312,9	774	8,5	883	2 186	93
173	Regensdorf ⁸ . . .	1 751,5	1 183	2,8	4 824	3 259	68
174	Rümlang	1 263,6	1 132	12,8	4 015	3 598	176
175	Schlemikon	242,5	713	2,1	468	1 376	47
176	Schöfflisdorf . .	242,5	722	—	634	1 887	24
177	Stadel	830,9	746	5,0	2 389	2 146	48
178	Steinmaur	778,9	1 005	3,5	2 304	2 973	14
179	Weiach	475,2	740	6,4	1 697	2 643	71
157-179	Bezirk Dielsdorf .	16 909,1	999 ⁹	112,8	44 642	2 638 ⁹	2 267

⁷ Vergl. Anmerkung 9.

⁸ Berechnung der Kopffzahlen ohne Einbezug der Insassen der Strafanstalt.

⁹ Auf Grund der Wohnbevölkerung 1930, mit Ausnahme der Gemeinde Affoltern b. Zch., für welche die Wohnbevölkerung Ende 1932 zugrunde gelegt ist.

Uebrigc Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

Steuerkraft und Steuerbelastung

14

(Schluß) Politische Gemeinden und Bezirke		Wohn- bevöl- kerung	Personal- steuer- pflichtige	Steuerkraft 1932 (Netto-Steuer- ertrag zu 100%)		Steuer- belastung in % der Staatssteuer		Be- lastung durch außer- ordentl. Steuern ⁵ 1932		
				1930 ³	1932	absolut	pro Ein- wohner ¹		Durch- schnitt 1931/33	Jahr 1932
						Fr.	Fr.		%	%
Nr.		1	2	3	4	5	6	7		
143	Glattfelden . . .	1 908	784	78 288	41,0	166,7	160	—		
144	Hochfelden . . .	490	222	5 208	10,6	189	201	—		
145	Höri	515	202	4 026	7,8	250	250	102,3		
146	Hüntwangen . .	521	217	6 720	12,9	156,7	150	—		
147	Kloten	1 818	994	44 306	24,4	145	145	—		
148	Lufingen	361	170	5 102	14,1	34	30	—		
149	Nürensdorf . . .	820	371	6 176	7,5	228,1	204,9	—		
150	Opfikon	1 268	628	29 075	22,9	151,7	155	16,3		
151	Räfz	1 573	713	31 613	20,1	134,7	143	—		
152	Rorbas	1 194	491	15 007	12,6	213,3	195	10,2		
153	Wallisellen . . .	3 772	1 974	198 976	52,7	146	137	6,8		
154	Wasterkingen . .	290	121	1 501	5,2	170	170	—		
155	Wil	722	324	8 077	11,2	153,3	150	—		
156	Winkel	488	196	5 762	11,8	159	156	—		
135-156	Bezirk Bülach .	27 263	12 918	701 000	25,7	.	.	.		
157	Affoltern b. Zsch.	2 715 ¹⁰	1 400	51 844	19,1 ⁷	203,3	180	67,8		
158	Bachs	466	192	3 705	8,0	196,7	190	33,9		
159	Boppelsen	293	114	2 396	8,2	243	245	—		
160	Buchs	595	270	5 140	8,6	192,3	181	—		
161	Dällikon	381	137	3 188	8,4	167,3	161	—		
162	Dänikon	159	76	1 800	11,3	228,3	230	—		
163	Dielsdorf	896	476	28 144	31,4	171,3	170	—		
164	Hüttikon	139	58	2 524	18,2	203,7	202	—		
165	Neerach	549	225	4 882	8,9	208,3	200	—		
166	Niederglatt . . .	716	319	11 995	16,8	188,3	175	—		
167	Niederhasli . . .	983	433	10 253	10,4	205,4	191,4	—		
168	Niederweningen .	671	267	17 441	26,0	118,3	120	—		
169	Oberglatt	964	435	14 422	15,0	116,4	113,9	—		
170	Oberweningen . .	303	127	2 681	8,8	156,7	165	—		
171	Otelfingen	572	268	9 939	17,4	200,7	207	—		
172	Regensberg	404	145	4 953	12,3	193,3	185	—		
173	Regensdorf ⁸ . . .	1 797	707	30 200	20,4	191,6	188,3	—		
174	Rümlang	1 116	560	21 596	19,4	150	150	—		
175	Schleinikon	340	121	1 972	5,8	160,6	161,9	—		
176	Schöfflisdorf . . .	336	124	2 936	8,7	158,3	165	—		
177	Stadel	1 113	421	10 020	9,0	205	205	—		
178	Steinmaur	775	351	11 218	14,5	223,3	220	—		
179	Weiach	642	260	5 699	8,9	203,3	170	—		
157-179	Bezirk Dielsdorf .	16 925	7 486	258 948	15,3 ⁷	.	.	.		

⁷ Vergl. Anmerkung 9 nebenstehend.

⁸ Berechnung der Kopffzahlen ohne Einbezug der Insassen der Strafanstalt.

¹⁰ Wohnbevölkerung Ende 1932.

Uebrigc Anmerkungen siehe 1. Tabellenseite.

Politische Gemeinden <i>Bezirke</i>	Liegenschaftsteuer			Grundstück- Gewinnsteuer			Handänderungssteuer		
	Steuer- fälle	Taxations- summe 1000 Fr.	Steuer- ertrag Fr.	Steuer- fälle	Taxat- summe 1000 Fr.	Steuer- ertrag Fr.	Steuer- fälle	Taxat- summe 1000 Fr.	Steuer- ertrag Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe polit. Gemeinden	24 886	3 597 993	1 791 366	670	17 727	2 308 085	3 105	177 662	1 262 783
Vorjahr (1931) †	22 588	3 334 809	1 666 948	824	20 823	3 015 752	4 003	258 041	2 007 776
Zürich	11 835	2 781 056	1 390 528	337	14 119	1 841 993	889	115 198	899 187
Albisrieden . . .	408	32 470	16 235	12	280	53 088	45	2 745	30 709
Altstetten . . .	829	72 822	35 762	18	143	39 213	114	6 001	46 317
Dietikon	852	42 570	21 285	13	129	14 372	87	134	4 053
Engstringen, Ober-	—	—	—	4	27	2 603	29	456	5 482
„ Unter-	121	5 839	2 919	—	—	—	5	153	1 526
Höngg	800	46 169	23 085	41	295	50 799	146	4 532	28 036
Oerlikon	1 022	117 991	58 996	54	856	164 951	115	7 356	49 441
Schlieren	—	—	—	32	123	4 891	73	1 812	9 633
Schwamendingen	412	17 737	8 869	22	119	50 186	51	1 130	5 974
Seebach	625	34 323	17 161	22	813	18 376	78	2 817	18 027
Uitikon	—	—	—	3	6	1 020	4	141	1 410
Weiningen	—	—	—	10	38	3 143	57	243	2 352
Witikon	103	6 295	3 162	3	31	1 492	28	290	1 448
Bez. Zürich . . .	17 007	3 157 272	1 578 002	571	16 979	2 246 127	1 721	143 008	1 103 595
Vorjahr (1931)	15 645	2 938 824	1 468 939	742	19 349	2 927 140	2 311	212 254	1 786 580
Aeugst	—	—	—	1	20	1 200	—	—	—
Affoltern a. A. . .	—	—	—	—	—	—	60	1 362	2 540
Kappel	—	—	—	—	—	—	2	4	11
Knonau	—	—	—	—	—	—	6	177	594
Bez. Affoltern . .	—	—	—	1	20	1 200	68	1 543	3 145
Vorjahr (1931) †	—	—	—	—	—	—	81	1 112	2 065
Adliswil	524	27 864	6 941	8	41	4 522	26	669	2 101
Hirzel	—	—	—	—	—	—	6	136	391
Kilchberg	—	—	—	—	—	—	62	2 395	8 296
Langnau	—	—	—	—	—	—	16	284	1 109
Oberrieden	—	—	—	—	—	—	22	534	2 825
Richterswil . . .	—	—	—	—	—	—	31	1 044	6 292
Thalwil	—	—	—	—	—	—	61	2 338	12 711
Bez. Horgen . . .	524	27 864	6 941	8	41	4 522	224	7 400	33 725
Vorjahr (1931)	—	—	—	—	—	—	223	8 646	40 061
Erlenbach	—	—	—	—	—	—	53	1 509	4 653
Küsnacht	—	—	—	—	—	—	91	3 251	13 408
Zumikon	—	—	—	—	—	—	18	69	591
Bez. Meilen . . .	—	—	—	—	—	—	162	4 829	18 652
Vorjahr (1931)	—	—	—	—	—	—	259	8 818	47 399

† Spalte 4—6: berichtigte Angaben.

Politische Gemeinden <i>Bezirke</i>	Liegenschaftsteuer			Grundstück- Gewinnsteuer			Handänderungssteuer		
	Steuer- fälle	Taxations- summe 1000 Fr.	Steuer- ertrag Fr.	Steuer- fälle	Taxat- summe 1000 Fr.	Steuer- ertrag Fr.	Steuer- fälle	Taxat- summe 1000 Fr.	Steuer- ertrag Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grünigen . . .	—	—	—	—	—	—	29	724	1 295
Wetzikon . . .	—	—	—	5	19	2 098	—	—	—
<i>Bez. Hinwil</i> . . .	—	—	—	5	19	2 098	29	724	1 295
Vorjahr (1931)	—	—	—	7	80	2 943	23	386	616
Dübendorf . . .	—	—	—	—	—	—	109	1 598	15 977
Maur	—	—	—	2	17	2 542	—	—	—
Mönchaltorf . . .	224	4 722	2 361	1	1	149	19	200	3 998
Volketswil . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Bez. Uster</i> . . .	224	4 722	2 361	3	18	2 691	128	1 798	19 975
Vorjahr (1931)	226	4 743	2 372	8	127	2 743	169	2 244	23 697
<i>Bez. Pfäffikon</i> . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorjahr (1931)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertschikon . . .	148	6 097	3 048	1	45	2 151	14	298	750
Winterthur . . .	6 282	379 668	189 834	62	447	26 606	550	14 248	52 707
<i>Bez. Winterthur</i>	6 430	385 765	192 882	63	492	28 757	564	14 546	53 457
Vorjahr (1931)	6 103	370 993	185 496	45	532	57 909	735	20 645	76 682
Feuerthalen . . .	—	—	—	2	6	361	14	389	2 471
<i>Bez. Andelfingen</i>	—	—	—	2	6	361	14	389	2 471
Vorjahr (1931)	—	—	—	2	15	2 839	14	268	1 163
Höri	125	1 787	893	—	—	—	10	161	3 225
Opfikon	—	—	—	4	31	2 171	37	499	2 577
Rorbas	86	2 093	1 025	—	—	—	15	53	500
Wallisellen . . .	—	—	—	—	—	—	75	1 593	13 576
<i>Bez. Bülach</i> . . .	211	3 880	1 918	4	31	2 171	137	2 306	19 878
Vorjahr (1931)	124	1 786	893	7	10	2 020	130	2 766	22 923
Affoltern b. Zch. Bachs	414 76	15 975 2 515	8 005 1 257	13 —	121 —	20 158 —	58 —	1 119 —	6 590 —
<i>Bez. Dielsdorf</i> . .	490	18 490	9 262	13	121	20 158	58	1 119	6 590
Vorjahr (1931)	490	18 463	9 248	13	761	20 158	58	902	6 590

16 Verbreitung der außerordentlichen Gemeindesteuern 1919—1933

Jahre	Zahl der politischen Gemeinden, die in den nebenstehenden Jahren folgende Steuern erhoben haben:		
	1. Liegenschaftssteuer	2. Handänderungssteuer	3. Grundstückgewinnsteuer
1919	4	19	12
1920	8	24	25
1921	12	27	28
1922	7	23	19
1923	7	23	22
1924	9	22	21
1925	9	22	16
1926	9	22	18
1927	10	24	19
1928	9	26	18
1929	10	28	18
1930	12	30	17
1931	13	34	22
1932	18	38	22
1933	19*	41*	24*

* Die Angaben betreffend das Jahr 1933 können nicht als definitiv betrachtet werden.

17 In der Stadt Zürich besteuerte Handänderungen nach Umsatzhöhe

Kaufpreis-Stufen in Fr.	Zahl der Objekte		Umsatzsumme	
	1932	1933	1932 1000 Fr.	1933 1000 Fr.
1 500 001 und mehr . . .	1	3	2 000	5 650
1 000 001—1 500 000 . . .	4	3	5 081	3 775
500 001—1 000 000 . . .	9	20	5 908	12 642
200 001— 500 000 . . .	135	147	36 966	42 099
100 001— 200 000 . . .	250	245	37 403	36 015
50 001— 100 000 . . .	159	164	12 192	12 373
bis 50 000	315	293	6 243	6 396
Zusammen	873	875	105 793	118 950